Miesbademer Canblatt.

"Legblatthaus".
Daile geoffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Boificetoute: Frantiuri a. R. Rr. 7406.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bie 6 Uhr abende, auber Sonntage Boitidectonio: Frantfuri a. M. Rr. 7405.

Angeigen-Preis für die Zeller 28 Big, für örtliche Anzeigen; 50 Pig für auswörrige Anzeigen; Mt. 1.78 für drammen; Mt. 2.— für auswörtige Kellamen. — Bet wiederbolter Aufnahme unverfür örtliche Reflamen; Mt. 2.— für auswörtige Kellamen. — Bet wiederbolter Aufnahme unverfahrer Anzeigen entspreichen Anzeigen entspreichen Anzeigen und Bidgen wird vormittage. — Jür die Aufnahme von Anzeigen an oorgeichriebenen Lagen und Bidgen wird Leine Gemähr abernommen. egugs. Breis für beibe Ausgaben: Alt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 viertelisterlich burch den Berlag anggolfe II, ohne Beingerlobn. Mt. 8.25 viertelistellich durch alle deutschen Boltanitalten, aus-gliehlich Befrestgeilb. Segugs-Beitellungen nehmen auherdem entgegen: in Wiesbaben die Zweigstelle diemardring is, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Giadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabestellen und in den denachdarten Landorsen und im Kheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostellirde 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Dienstag, 13. Mai 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 208. - 67. Jahrgang.

Befanntmadung.

Betr. Bablung ber Beinfteuer und ber Lugusftruer feltens ber Militarperfonen ber alliferten Deere.

Der Rarjchall, Dechitsommundierender der allierten Heere, hat bezüglich Bezohlung der indiresten Beinsteuer und der Augussieuer seitens der Militärpersonen der allierten Heere die nachstehenden Bestimmungen festgeseht:

1. Beinfteuer.

Jede Militärperson, die einen Kauf im Ramen einer Ge-samtheit tätigt (Intendantur, Kantinen, Marketendereien, Kröden, Regimenter, Truppeneinheiten und teile) ist von der Zohlung dieser Steuer besteit. Da jedoch diese Steuer von dem Lerkäuser erhoden wird, muß dem Berkäuser Entlastung erteilt werden durch eine Bescheinigung, welche mit dem Siegel und der Unterschrift eines Offiziers verlehen ist und angibt, in wessen Kamen der Kauf gelätigt wurde und wie hoch der Kauforeis gewesen ist. Raufpreis gemefen ift.

Diese Magnahme darf jedoch bei den Käufen, die bon Militärpersonen auf persönliche Rechnung geschehen, nicht ans gewandt werden. Jede Militärperson, die Wein für eigene Rechnung lauft, ist derpflichtet, die Steuer dafür zu zahlen.

2. Bugusfteuer.

Die Burusseuer betrifft nur eine beschränkte Angahl von Gegenständen, von welchen leiner in die Klasse der in erster Reihe netwendigen Gegenstände fällt; sie wirkt nur durch die erhöhten Gerlaufspreise; sie muß daber regelmäßig bezahlt

Le Lt. Colonel Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville.

Signé: LEROY.

Die Friedensverhandlungen.

Die Rationalverfammlung.

Berlin, 11. Dai. Bei ber mornigen Befprechung ber Friedensbedingungen in der Rationalverfammlung wird namens des Bentrums der Abg. Grober iprechen. Es ist swiften den Barteien vereinbart worden, daß von jeder Partei ein Redner zu Worte fommen foll. Außerdem foll für jedes der umitrittenen Gebiete ein Bedner mit beschränkter Rededauer 'prechen. Demzussolse wird für Oberschlessen der Abg. Bitta (Benti.) und für Malmedy und Eupen Fel. Weber sebenfalls vom Bentium) sprechen. Weiter ist ie ein Redner vorgesehen für das Saargebiet und die Bsalz für West- und Ost- preichen und endlich für Vosen. Für die Regierung spricht besanntlich der Ministerprasident. Man ninmt an, daß die Situng am Montag au Ende geführt wird. Das Blenum wird sich darqui zunächit vertagen und wieder zusammentreten, isbald die Lage es erfordert. famtliche Ministerien ihre Arbeiten auf die Berbandlungen in Berjoilles tongentrieren maffen, fonnen auch die Ausichuffe nicht tanen. Mur der Friedensaus. schuß wird ausammentreten, wohld die Borarbeiten der Regierung es möglich mochen. Jür den Friedensaussichuß und die Froftionen sollen fünftig Räume im Herrenhause bereit gestellt werden. Sohald die Frieden benstagung bes Bienums vorüber ift, verden bie laufenden Arbeiten der nationalberfammlung voraussichtlich wieder in Beimar aufgenommen werben.

Roln, 10. Mat. Der "stoln. Bolfsatg." wird aus Berlin gemelbet: In Diefem ernften Mugenblid ber beutichen und der Menschbeitsgeschuchte tritt das deutsche Rorsoment wieder ausgemenn. Die Notwendigseit, alle für ichnelle Enticheibungen in Betracht tommenben fattoren auf möglichft engem Raume zu vereinigen, bat zu bem Beichluß geführt, die Rationalversammlung nicht nach Beimar, sondern nach Berlin einzuberufen. Rach Lage der Dinge kann als Ort der Rationalversammlung im gegenwärtigen Mugenblid mohl nur Beclin in Frage fommen. Bur die nationalberiammfung fommt nur ein Beratungsgegenftand in Frage; ber Friedensvertrag. Die Rationalversammlung wird von ber Reicheregierung als die Inftang anerfannt, ber bas lette Bort in der Brage: Unnahme oder Ablebnung? gufteht. Auf Grund bes Botums oer Regierung und auf Grund eigener ernfter und gewiffenhafter Brufung wird die Nationalberfammlung fich enticheiden, ob fie ben Friedensvertrag fo, mie er vorgelegt worden ift, annehmen ober ablehnen will. Rach bem, mas bisber über bie Stimmung und die Meinung ber einzelnen Borteien befannt geworben ift, tann fein Zweifel barüber befteben, wie dos Botum der Rationalversammlung ausfallen wird. Gine einseitige anfruchtbare Broteft- und Ablehnungspolitif tommt nicht in Irage. Die konnen wir uns nicht leiften, bas bat die Reichsregierung burch ben Mund bes Minifterprafibenten ;um Musbrud gebrocht. Der Reriud, Die Beiner gur Ausfprodie mit uns au bestimmen, muß gemocht merben, und bie Rationalverfammlung wird ibrerfeits diefen Berfuch befürmorten. Bas banach fommt, bleibt abaumarten.

Die Greigniffe fonnen fich unter Umftanden febr ichnell folgen. Gine Regierungsfrifis liegt nicht außerhalb bes Bereichs der Möglichfeit. Die Aberbringung des Friedensvertrags.

Berfailles, 10. Dai. Sechs Mitglieder ber beutschen Mission, und amar Lothringer von der "Reuen Berliner Beitung", Stampler. Cheiredufteur des "Borwärts", Caben, Brivatiefreiar des Grajen Broddorffwarts", Caben, Privatiefreiar des Grafen Broddorff-Kanzau, Rießer, Attack bei der Mission, Badhaus, Sefretär, und Claasen, Kurier, sind nach Berlin abge-reist. Sie führen den Friedensvertrag und die über-setung durch die deutsche Mission mit sich. Im Anickluß daran, daß Caben, der frühere Vorrespondent der "Frank-furter Zeitung" in Kopenhagen, der von Graf Brod-dorff-Kanzau als Pressehes mit nach Berlin gebracht wurde, und die Journalisten die Keise machen, neigt man zu der Auffassung, daß sie den Sonderaustrag haben, in Deutschland einen Presseschung einzuleiten, wie er in Deutschland einen Presseschung ciazuleiten, wie er steis vor Entscheidungen mit internationalem interesse üblich war. Zum Ausgleich für die Abgereisten sind acht andere Deutsche angekommen. Darunter befindet sich als bemerkenswerteste Bersonlichkeit Bras Chernborff. Er ist Unterzeichner des Waffenstillstandsver-trages von Spa. In seiner Begleitung befonden fich Hickory, Bermann Johlt, Driefen und Dalmeur. Dit Ausnahme bes leuten, ber Rurier ift, gehören alle der Birtichafts- und Kinanafommiffion an. Gie tamen teils von Spa, teils non Bleffi. Bilette. Bei-tere 25 beutiche Mitalieder Diefer Rommiffion merben in Berfailles noch erwartet.

Clemenceaus Antwort auf Die Deutiche Rote.

Berfailles, 11. Mai. In Beantwortung der beutiden Rote über die allgemeine Beurteilung Des Friedensentwurfes teilte Ber: Clemencean am to, Mai mit, bag bie Bertreter der alliierten und affagiterten Machte feinerlei Erörterung ihres Mechts zulassen können, die arundsäklichen Bedingungen des Triedens, io wie sie sie sestageset hoben, aufrecht zu erbalten. Sie können nur Anregungen braftischer Art in Erwäzung ziehen, die die der Art in Erwäzung ziehen, die die deutschen Bevollmächtigten etwa zu unterbreiten haben. Auf die Rote über den Bölferbund hat Gerr Clemenceau geantwortet, daß die deutschen Delegierten durch eine neue Brüfung der Bolferbundigkungen werden seistellen können, daß die Krage der Zulasiung neuer Mitclieder in diesen Bund nicht überseben, sondern aus-driidlich vorgeseben ist. In Ausführung der in der ersten Antwort enthaltenen Aufforderung werden heute brottifche Fragen gestellt und Bemerkungen gemacht werden, bie auf bie territorialen Abtretungen Bezug haben.

Die Auffahrt.

(Bon unferem gur Friebenstonfereng nach Berfailles ent-

Berfailles, 7. Dai.

Berfaises, 7. Mai.

Um 2 Uhr mittags liegt der Goulevard de la Keine hinter ten storfen Infanterieposten still in der Sonne Am Eingang aum Trianon-Botel stehen französische Boilus mit ausgepflaustem Gewehr, und ein weiterer Rug Ansanterie liegt an der Barkmaver sem Tianon in Bereitschaft. Vor der Gartenfront des Hotel Reservoirs stehen die fünst Wistarantos bereit, die unsere deutschen Unterhändler zum Trianon sühren sollen. Eiwas roch 2 Uhr begeben wir uns zu dem reservierten Blatzereicher der Einfahrt ins Trianon-Potel. Gegenüber neben der Einfahrt kaden sich seht etwa 200 Renschen, das wenige bis dierber zugelassen Bubildum, versammelt. Die Autobergannen annurollen, die endlose Keihe eröffnet ein italienischer Wagen, ein französischer Keneral solgt, Engländer, Amerikaner zeigen ihre lleinen Rationalssanen am Auto. Cambon fährt berüber, der Riesendart von Baschisch trucht auf. Sienweien, Kavaner in besonders guten Wagen, Chinesen, Brusniefen, Sapaner in besonders guten Bagen, Chinefen, Braft-lianer, Eriechen, wieder Staliener - bas gang: Riefenantniesen, Nahanet in besonders guten Wagen, Chinesen, Bruksianer, Eriecken, wieder Italiener — das ganz: Ricsenutgebet keintlicker Völker sächt vorüber. Es ist, als ob mar kinntällig ver eller Welt beweisen wollte, so viel mußten wir aufbringen, um den jünf grauen deutschen Natos die Wage zu lalten. Oberst Douse wird erkannt, mit großer weißblazer wetender Flagge söhrt Benizelos vordei. Inise auf der französischen Seite: das große Auto von Kach dient in die Einsahrt. Romonones, Darding mit zwei indiichen Offizieren. Erinesen, endlich die große webende Alagge mit eingestickem weißen Bappenvogel: Wilson. Er lüstet dankend den Inlinder auf die Ause der Rerge. In einsahem Auto ohne Flagge Llond George. Belgier. Es folgt eine lange Bause, und donn weht die größte Fohne von allen Autos, die rote polnische Alagge mit dem weißen Abler, und Vaderewösis lange weiße Lagge mit dem weißen Abler, und Vaderewösis lange weiße Langsen sächeln. Es ist 3,10 Uhr. Die Bache wird abgeloft, mit kurzer Feremonie zieht die neue auf. Eine lurze Bause, langsam sohren an der anderen Seite die Autos der deutschan Unterdänkeler an. Im ersten Auto Varon Leesner mit Oberkt Senth, dies Straße wird leer — in wenigen Kimiten beginnt dernn der Verüßen der Kantson. Tiefernst dankt er auf unieren Oruß. Die Straße wird leer — in wenigen Kimiten beginnt deinnen der zeremoniöse Aussal. Rolf Brandt. brinnen ber geremoniofe Auftaft.

Beitere deutsche Rundgebungen.

Berlin, 10. Mai. Die Deutsche demokratische Bartei erlätt folgende Kundgebung: Im Gertrauen auf das Wilsunsche Frieden ber ogram m. das nicht nur von und. sondern auch vom Berband als unverrückbare Grundlage für die Friedensbedingungen anerkannt worden ift, bet das deutsche Bolf die Baffen niederziegt, am so rasch wie möglich zu friedlicher Arbeit zurückzusehren und den

Boben für einen dauernden Bolferfrieben Rechtes urd ber Beriohnung zu ichgeffen. Es ift für uns tatfachlich ausgeschloffen, die Bedingungen zu erfüllen Bir aber ivellen ben Frieden, ben echten, beuernden Frieden.

Ber aber wellen ben Frieden, den echten, dauernden Frieden. Wolken wir nicht doxan berzweiseln, zu einem solchen Frieden zu gelangen, so muß die Reichsregierung nach Maßgabe det Wilsenicken Eropramms Gegenvorschläge machen, die als Grundlage für Berhandlungen dienen können.

Zer Keichsbürgerrat pat solchenden Aufruf eralassen: Der Meichsbürgerrat ruft aus einmütiger Entschlichung seines Präsibiums und seines Fräsibialbeirares alle deutschen Starisbürger auf, sich mit aller Entschliedenheit und mit ollen Witteln zu wehren. Das deutsche Bolf siehe und petänsschlich Wir sorden alle Bürgerräte im Reiche auf, in mechte llen Aundgedungen der gesamten Bürgerschaft es zu bezeugen, toh Deutschland keinesfalls gesonnen ist, diesen Frieden anzuerkennen und zu unterschreiben, geschweige denn, ihn von seiner Regierung entgepenzunehmen. Richtswürdig hn von feiner Regierung entgegengunehmen. Richtswürdig bie Ration, Die nicht ihr Alles und ihr Lettes freudig fest an

Der Sanfabund bat an feine Landesverbande und Ortegruppen ein Rundichreiben gerichtet, worin die ihm an-geschloffenen Stellen aufgeforbert werben, fofert in öffentlichen Berfammlungen gegen biefen Frieben in ica-ffier fornt Ginfprud zu erheben und dies ber Reichsleitung und be-offentlichfeit befannigugeben. Wo Berfammlungen nicht aneinerlichteit bekanntzugeben. Wo Bersammlungen nicht angängig sind, sollen eingebend begründete Borstandsbeschlässig eintreten Die Grundlage eines annehmbaren Fredens muß ein Wessend bein Trob der Stunde tiessurch benannten 14 Bunkte Billons sein. Trob der Stunde tiessurch Schmach fordert der Sansabund auf, nicht den Rut zu verlieren.
Rarisruhe, 10. Rai. Das habische Staatsministerium erläht eine Fristrung an das badische Bolf, in der es u. a. heibt. Lichts nich unversucht gelossen werden, eine Wilderung

erläßt eine Frlierung an das badische Bolf, in der es u. a. beist: Nichts wird unversucht gelassen werden, eine Milderung der batten Bedingungen zu erreichen. Das deutsche Bolf nird sich in dieser Schickslasstunde geschlossen hinter die Regienung stellen. Wenn es nicht gelingen sollte, den Friedensbedingungen einen Indalt zu geden, der dem deutschen Bolf dos Weiterleben ale Bolf möglich macht, dann werden wir vor die einste Frage gestellt werden, ab wir uns einem solchen Krieden beugen können oder nicht. Die weitere Beseung von Kelt turch die Franzosen ist uns Badensen unerträglich; dem Wirlicksfieleben unseres Landes würde badurch ein tödbem Birtidefteleben unferes Landes wurde baburch ein toblider Ctof verfest.

Einberufung des Staatensausimuffes.

Berlin, 10. Mai. Die Reichdregierung bat zum 12. Mai, 1 Ube mittags, den Staatenausschuft nach Berlin einberufen.

Die Beftimmungen fiber Die Rheinichiffahrt.

Berfailles, 16. Mai. (Ausführlicher Tertausgug bies Friedenktertrages.) Die Rheinschiftabet bleibt borlaufig Friedenktertrages.) Die Rheinschistahrt bleibt borlaufig brick dat Mannbeimer Abkommen von 1868 geregelt. Sechs Renate nach Ink-afttreten des Bertrages wird eine neunzehnaliedrige Kentralkommission, zu der auch vier Bertreter der deutschen Unterstaaten gehören, eingesett, die das Adskummen revidieren wird. In der Rheinschiffahrt sind alle Kationen gleichberechtigt. Kalls binnen 25 Jahren Belgien in Löhe Richtort einen Schissahrtsweg Rhein-Mars zu bauen beschließt, muß Deutschand gemäß dem vorgelegten Plan dem auf seinem Gebiet befindlichen Teil des Schissahrtsweges bauen. In den Häfen Domburg und Stettin verpachter Deutschland auf 60 Jahre dem tsche eile waßischen Tenstschland auf 60 Jahre dem tsche des stells passischen Einem Geberschliche, die als Freizone dem Transitversehr für Baren von und nach der Tschechs-Slowalei dient.

Danemart und bie Abstimmung in Rorbidleswig.

Ropenhagen, 11. Dai. Der frühere Minifterprafibent unb Reidstassabgeordnete Rörregaard sagte gegenüter einem Breschenertreter. Es ist überflüssig, zu sagen, daß ich ebenso wie die anderen Mitglieder der dänischen Delegation für Etseewig an unserem früheren Standpunkt festhalte. Wir haben die Altsimmung so weit nach Süden gewänscht, als es uterhaupt tanifchet Bolfselement bon einigermagen Debeutung gibt; bagegen munichen wir nicht bie Ginberleibung ron Gebieten mit einheitlich beutider Bevolferung. Diefe mare für Danemart eine große nationale Gefahr, benn bas teutide Clement wurde bann in Schleswig bas Abergewicht

Bilfons Ginigleit mit bem Berbandsolod.

Berfailles, 10. Mat. Laut "Information" erfläcte bec Sefret'ir Biljens, ter Brafibent sei entschlossen, Europa vor ter Unterzeichnung des Friedens nicht zu verlassen. Die Deutschen bürften sich über die Absicht Bilsons nicht täuschen. Miljen bleit der unverhrijdsliche Arnund des Rechenden. Billon bleile ber unverbruchliche Freund bes Berbanbes, befenders Frankreiche.

Die Beimfendung ber beutschen Gefangenen in Gibirien.

Rapenbogen, 10. Mai. Der öfterreichische Belarforscher Dr König ilt im Flugzeng von Bien in Kobenhagen angefommen. Er soll im Auftrag der öfterreichischen Regierung Brithjof Annsen bei der Ocimschaffung der deutschen und öfterreichischen Kriegsgefangenen aus Sidirien unterstähen. Die Mersührung soll zur See vom Zenissei unterstähen. Die Mersührung soll zur See vom Zenissei aus durch das Eismeer ter sich geben. Dr. König soll mit den Regierungen der drei nerdischen Länder in Verbindung treten, um ihre Disse zu erlangen. Bon Kopenhagen reist er im Plagzeng nach Christiania und dann nach Stocksolm weiter. Dr. König war seit 1815 Kriegsgegangener in Sidicient es gelung ihm aber. feit 1515 Rriegogefangener in Sibirien; es gelang ihm aber, als raffifder Gifenbahnarbeiter berfleibet, zu flieben.

Rudführung ber beutiden Truppen im Baltifum.

Burfin, 10. Mat. Auf eine Rote Bulfours, welche bie Burudterufung bes Generals b. d. Goly aus Lettland ber

langt und ferbert, daß die deutsche Beseitungsarmee fortan als Silfsstreitfrafte bezeichnet werde, bat Reichsmunifter Erzberger peauinortet, bag die beutsche Regierung die genannten Streitfrafte aus Lettland und Litauen in fürzefter Frift Streitkrafte aus Letnand und Litauen in turgener gring zur ud siehen werbe. Sie bat die vordereitenden Schritte zur herbeiführung einer Waffenruhe und eines baran an-ichkiehenden Woffenstillstandes mit den gegenüberliegenden Truppen Lereits eingeleitet. Die Zurücksiehung wird in einem Zeitmaß erfolgen, durch welches das dem Deutschen Reich ge-borende Eigentum in Lettland und Litzuen zesichert wird.

Montenegro.

London, 10. Mai. Wie die "Times" meldet, widerruft ber montenegrinische Generalkonsul in London die derschie-benen Gerüchte, daß der König von Montenegro auf seine Meckte auf den Aron berzichtet und die Einverselbung Mentenegros durch Gerbien gebilligt dabe. Er berichtet, daß die Biederberstellung Montenegrod auf derzelben Grundlage geschehen werde wie die Serbiens und Belgiens. gefcheben werbe wie die Gerbiens und Belgiens.

Das Befinden des Exfonigs Ludwig.

Berlin, 10. Mai. Da das Befinden des Königs Audwig ben Lavern, der in der Schweiz an Aungenentzündung er frankte ern si ist. sind seine Töchter don Schloß Liechtenstein mach Chur abgereist. Die Regierung Hoffmann beabsichtigt, den disher durch wichtigere politische Ereignisse zurückge-stellten Ausgleich mit dem Königshause herbeizuführen.

Schweigerifcher Bonfott gegen beutiche und öfterreichifche Sotelaugefiellte.

Genf, 10. Mai. Der Schweizer Hotelbesiherverband be-fchloß, keinen beutschen und österreichischen Angestellten mehr au beidaftigen.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Ariegestiftung der Sandelstammer für notleidende Geschäftsleute.

Unier dem Namen "Kriegsstiftung der Handelslammer" ur Pürsorge nach dem Krieg notleibender Geschäftsleute im andelskammerdezirk Wiesbaden ist besannnlich durch Beschlich r Kolversammlung der Handelskammer Wiesbaden dam dandelskammerbezirk Wiesbaden ist bekannlich durch Beichluß der Boldversammlung der Handelskammer Wiesbaden dom 23. März 1918 eine gemeinmitige Stiftung errichtet worden. Dem jedt dockiegenden Staut entinehmen wir solgendes. Das Lapital der Stiftung ist in der Sauptsache durch freiwillige Spenden der Industries und Handelskreise des Handelskammerbezirkd aufgederacht und hat dis zum Lage der Errichtung dieser Stiftung den Beitrag den 416000 W. erreicht, die der Rassausiebestücken hinderlogt sind. Es kann durch weitere Einzahlungen jederzeit eine Erhöhung erfahren. Der Zweit der Stiftung ist zunächt, im Dandelskammerbezirk Wiesbaden der Stiftung ist zunächt, im Dandelskammerbezirk Wiesbaden der Stiftung ist zunächt, im Dandelskammerbezirk Wiesbaden der Ariegsausbruch ansössig gewesenen selbständigen Geschäft geschädigt worden sind, durch Beihilfe in Form von Darlehen oder Abernahme von Andfallbürgschaften beim Wieder-ausban ihrer früheren Erwerbsichtigkeit oder zur übernahme eines neuen Erwerbs behilflich zu sein. Jut Erreichung der Stiftungszwede sind in eriter Linie die Jinsen des Kapitals, nach Abzug der jährlich notwondigen Verwaldungsfoten, weitere Verrägnisse nach Ausfälle und seiner Erne Verrägnisse nach Ausfäller was deines Kapitals, nach Abzug der jährlich notwondigen Verwaldungsfoten, weitere Verrägnisse nach Ausfäller und seiner Erne Verrägnisse nach Ausfäller und seiner Erne Verrägnisse nach Ausfäller von genfells des Kapilal selber, zu verwenden. Eine weitere Ber-uendung des Kapilal selber, zu verwenden. Eine weitere Ber-uendung des Kapilals und jeiner Erträgnisse nach Aufhören des borgenannten Etiffungszwecks erfolgt ausschlichtich für gemeinnichtige Zwecke, bleibt jedoch im einzelnen der Beichluch-fasjung einer künftigen Bollversammlung der Dandelstammer nachen beiter

vorbehalten.
Die Serwaltung der Stiftung obliegt dem Borstand und einem Stiftungsausichus, deren Mitglieder im Ehrenamt idtig sind. Die gerichtliche und außergerichtliche Bertretung der Stiftung iseht ausichließlich dem Borstand zu. Die Bertockung ist nach konsmännischen Grundsähen zu führen. Der Bortand deiseht aus 7 Mitgliedern. Seine Bahl ersolgt durch die Haubelsfammer in einer Bollversammlung auf die Dauer von 3 Johren; er ist desugt, sich durch Buwahl um führ Mitglieder zu erweisern. Der Borziand ist besugt, möglichst nach Anhören des Stiftungsausschusses, in allen Orten des Handelskammerbezirks Sertrauen sin an ner einzusehen, die delsiammerbezirks Gertrauens manner einzusehen, die zur Krüfung der Darkehens- und Bürgschöfisgesuche herangezogen werden sollen. Der Stiftungsausisch un feht sich gusammen aus mindestens 20 Bersonen, und zwar aus Bertretern den Könperschaften und Firmen des Handelskamserieten den Könperschaften und Firmen des Handelskams merbegirfs, die größere Buwendungen gur Kriegefiiftung ge-

über die Berwendung der Stiftungsgelber werden einer heute nachmittig stattfindenden Bersommlung Richtlinien borgeschlogen. Darnach sollen die direkten Dar-

lehen den Betrag von 500 M. nicht übersieigen und sind längstens auf die Dauer von 5 Jahren zu gewähren. Die Rückzehlung des Darlehens erfolgt vom 2. Jahre ab, in von Fall zu Fall seigeschien Teilzablungen, wobei jede Art von Teilzablungen zulässeigt ist. Indirekte Darlehen werden durch Bermittlung von Banken, Borschuspereinen, Sparkassen Werten Werfellen der Wossellsbürgschaft sir die von den dorgenannten Stellen eingeräumten Kred. Woder gelieferten Waren für den Fall übernimmt, daß der Gosucksieller nicht selbst in der Lage ist, volle aber teilmerse Sicherbeiten sir den Kredit oder die Lieferung zu siellen. Die Dauer der Ausfallbürgschaft soll die Dauer von 2 Jahren nicht isberschen, kenn aber auf Antrag erneuert werden.

— Postsendungen nach Amerika. Bielsach ist die Annahme verbreitet, daß zwischen den europäischen neutralen Staaten und Amerika eine unmitteldore Voswerbindung bestebe. Das ist unzutreffend. Sämtliche Vosskendungen für Amerika und darüber hinaus missen über England geleitet werden und unterliegen der englischen Zensur.

— Ein Militärflugplat im Ländchen. Die französische Militärbehörde hat in den Gemeinden Hochbern, Dellendeum, Massendeim und Wider besamt machen lassen, daß sie einen 900 Vorgen großen Flugplat auf 15 Jahre zu pachten

- Dienftinbilaum. Amtsgerichtsfelretar frib Bede! feiert am 16. Rai fein Wiahriges Dienftjubflaum.

- Eingebrochen wurde mabrend der Racht vom 7. zum 8. d. M. in ein Geschäft an der Wellrigstraße. Der Einbrocher eiheischte Zigarren, Sigaretten, Kerzen und Wondons im Wert von eina 900 M.

— Festgenommen wurde auf dem Narft ein junger Mann, welcher in Frauenstein gestohlenes Geflügel feilhielt.

Aus Proving und Rachbarschaft.

FC. Effville, 11. Mai. Die Stadtberordneten-Berfammlung ge-nehmigte einstemmig bie Bewilligung einer Rachfteuer bon 50 Prog. für bas Steuerjahr 1918.

Sport.

* Anthall. Die erfte Mannschaft Sportvereins Biesbaden war ergen Binger B.B. mit 4:2 (0.3) Sieger, gabrend die 1 b. und L. Mannschaft mit 0:2 begin, 0:4 ihren Gegnun unterlag. Die Jugendmannichaft ipielte unentschieden 3:3 pegen die 4. der Kosieler F.-B.

Reues aus aller Welt.

Rein Frembenverlehr im Schwarzwald. Rarlernbe, 10. Mai. Die babifde Lanterrerfammlung ber babifden Arbeiter-und Solbatenrat, nabm einen Abrtrag auf Unterbindung bes Fremben-verfehrs im Echrargwalt im hinblid auf die ichwierige Ernahrungs-

überschwemmungen in Schweben. Stockholm, 10. Mat.
Anfolge bes antenernden Regens im nördlichen Schweben sind die Bisde Hernelfand, Suntdraß und Soleitea von überschwimmunger beimgesucht Brüden sind sertgeriffen und Baptersabriken zerstört. Die Liezbahmen, Leiegraphen und Bosverbahnungen mit ver-schiedenen Ortschaften sind unterbrochen. Gindlicherweise zählt man bis jeht nur menige Lote.

Handelsteil.

Außenhandelsstelle für die Industrie der Steine und Erden.

Außenhandelsstelle für die Industrie der Steine und Erden.

Das Reichewirtschaftsministerium hatte kürzlich die Vertreter der verschiedenen Verbände der Industrie der Steine und Erden sowie die Führer der zuständigen Arleitnehmer- und Angestelltenorganisationen und des Handels zu einer Beratung über die Schaffung einer Außenhandelsstelle für die Industrie der Steine und Erden eingeladen. Dieser Stelle, die Vertreter aller beteiligten wirtschaftlichen Organisationen umfassen würde, soll nach den Darlegungen des Geh. Reg-Rats Dr. Ptunder eine Reihe bedeutsamer Obliegenheiten, wie Ein- und Ausführbeteiligung. Verteilung der Kontingente, Überwachung des Devisenverkehrs. Festsetzung der Preise für die auszuführenden Waren usw. zur schaftigen Erledigung übertregen werden Dem Reichskommissar für Ein- und Ausfuhr soll lediglich das Recht der Teilnahme an den Sitzungen und ein Vetorecht Lei Beschlüssen, die die Allgemeininteressen zu schädigen geeignet sind, vorbehalten bleiben. Die Vertreter der hauptsächlichsten Ansfuhrgewerbe, wie Porzeilan- Steingut- und Glas industrie, ebenso der feuerfeste Erzeugnisse liefernden Industrie machten allerdings gegen diese Pläne ernste Berienken geltend. Sie äußerten sieh dahin, daß ein solcher Aoparat die in Ausfuhrsachen so notwendige unbedingte Bewegungzfreiheit einengen würde. Die Verfreter der Regierung erfreiheit einen sehe der sehe solche Stelle in ulterausschüssen gebildet wurde. Je einen Unterausschüssen gebildet wurde. Je einen Unterausschüssen der Industrie entschieden werden.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

*Rohsiofinet und Gummtindustrie. Die Hampiversammlung der Maunheimer Gummi-, Guttapercha- und Asbestfabrik, A.-G., Mannheim, hat die Divideade auf 11 Proz. (wie für jedes der drei Vorjahre) festgesetzt, und Kommerzienrat Dr. Hans Clemm. Direktor der Zellstoffabrik Waldhof (Mannheim-Waldhof) neu in den Aufsichtsrat gewählt. Über die Aussichten wurde mitgeteilt, es sei fraglich, oh es möglich sein werde, wie bisher beide Fabriken unter Einschränkung der Arbeitszeit aufrecht zu erhalten, weil irsbesondere die Robstoffe für die Gummifabrik sehr keilt irsbesondere die Robstoffe für die Gummifabrik sehr vorhanden. Die Bestände an Rohgummi seien unter die Fabriken aufgeteilt und nur wenig mehr in deu Fabriken vorhanden. Auch habe man die weitere Herstellung von synthetischem Kautschuk eingestellt, und der Vorrat sei ziemlich vermiffen Die Bestände an Regeneratoren und Alfällen würden voraussichtlich noch bis August reichen, die Zuteilunger, seien aber ietzt schon außerordentlich gering. Deshalb sei es für die Gummiwaren-Industrie driugend notwendur, daß die Einfuhr von Rohstoffen alsbald aufgerommen werde Da für I Ghne ein Mehrfaches der im letzten Friedensiahr erforderlichen Beträge aufgewendet werden nüsse, sei en Iraglich, ob im laufenden Jahr ein Überschuß erzielt werde. Dies hänge von der Einsicht der Arbeiterschaft eb.

Die Morgen-Musgabe umfaft 8 Seiten

Bauptidefftiener: M. Begerborit.

Derantwortlich für Leitartitel: A. hegerhorft; für politiche Rachrichten. 3. Santher; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für den lofalen und proeinziellen Tell und Gerichtslaal: I. B.: W. Eh; für den dandel: W. Eh; für die Anzeigen und Rellamen: H. Dornauf, jamilich in Wiesdaben. Drud u. Berlag der L. Schellenbergichen hofduchdruderet in Wiesdaben.

Sprechitunde ber Schriftleitung 19 bis 1 11br.

Blacherud berboten. Signor Othello. Roman von Stelle Reumann-Dofer.

Als er wieder das Wort ergriff, tat er

willfürlicher Bitterfeit.

Sie haben gang recht, mein Fraulein. Der Menfch fühlt sich auf die Dauer nur in seinem eigenen Lande wohl. Wenigsens so wohl wie sich überhaubt jemand sühlen kann, dem das Leven ständig Enttäuschungen gebracht hat. Es ist lächerlich, das ein Wensch, der so viel Vitteres erlebt hat, darnach streben sollte, seine Erfahrungen zu erneuern."

Sie horte nicht auf feine Borte. Rach immer flang Sie hörte nicht auf seine Worte. Rach immer klang ihr der letzte Sat in den Ohren: Ende der Woche muß ich nach Italien zurück — nach Italien zurück — fort — sort. — Wie ein Blitz aus heiterem Simmel waren diese Worte auf sie niedergesahren! Sie Jatte es immer gewußt, daß er eines Tages sorigehen würde, niemals latte sie sich aber den Augenblick vergegenwartigt. Sie hatte sich an ihn gewöhnt, aber die setzt batte sie nicht erkannt, was er ihr bedeutete! In ihre Brust war ein kaltes Sisen gedrungen, das ihr das Blut erfrieren machte. Zeht, wo sie im Begriff stand, ihn zu versieren, sam es siber sie wie eine Ofsenbarung, daß sie ihn liebte — immer schon geliebt batte, und das Berlangen sich ihm in die Arme zu wersen, ihn gewaltsam zurückzubalten, vachte sie mit einem Ungestim, der sie beinah wahnsinnig machte.

Eine Beile lang gingen fie wieder, ohne zu iprechen, nebeneinander her. Da fab er plötlich, wie ihr große Tränen aus ben Augen quollen und über die Wangen herabrollten.

Gabriele!" rief er, ftebenbleibend. "Gabriele!"

Sie eilte an ihm borbei. Er folgte ihr und hatte fie balb erreicht. Da ftredte fie die Sand, wie gur Abwehr, gegen ibn

Bitte, bitte, laffen Gie mid fent!" flehte fie. Blitzschnell winkte fie einer vorüberfahrenden Drojchke und sprang hinein. Benor er fich von seiner Bestürzung erholen konnte, war sie ichon dabongesahren.

Als fie in der Bagenede lag, tat Gabriele, mas die meisten Frauen in ähnlichen Situationen turn. Sie weinte. Sie weinte noch, als der Wagen vor ihrem Hause bielt. Der Rutscher Letrachtete sie mit gutmittigem Grinsen und meinte, als er sein Fahrgeld und ein der Erregung Gabeislens entsprechende Trinfall der Erregung Gabrielens entsprechendes Trinkgeld er-halten hatte: "Na, na, Fräuleinchen, wird nich' so schlimm sind. So Zank — det jibks immer mal — wird ichon wieder allens ins Releise kommen!" Gabriele frürmle, ohne barauf zu achten, ins Haus, die Treppe hinauf und in ihre Wohnung hinein, wo sie sich auf ein

Sofa warf und weiter weinte.

The sie sich etwas berubigt hatte, siel ihr ein, daß sie sich etwas berubigt hatte, siel ihr ein, daß sie Relly versvrocken batte, am Abend zu ihr zu geben. Ihre erste Regung war, unter irgend einem Borwand abzutelebhonieren, dann besann sie sich aber eines anderen. Sie wollte Relly alles anvertrauen. Sie sühlte sich mit einem Male so elend, so verlassen, daß sie es gar nicht wehr ertragen zu sinnen verweinte. Sie mollte gar nicht mehr ertragen gu fonnen bermeinte. Gie wollte Troft fuchen bei ibrer Freundin, an deren ftartemCharafter fich ibr fcwodderer ftets angelebnt hatte.

Schnell sprang sie auf, kublte ihre geschwollenen Augen, brachte ihren Angug in Ordnung und eilte bin-aus. Auf dem Klur begegnete sie Blanche, die sie mit

ängitlichen Fragen bestürmte. "Es ift nichts, meine liebe Blanche", sagte sie, die alte Französin umarmend, "ich werde Ihnen später alles erzöhlen, aber sett lassen Sie mich, bitte, geben." Sie machte sich von ihr los und verließ das Haus.

Unterwegs begann fie über bas Geidebene nachaubenten. itber ihre einenen Empfindungen war fie fich jest vollkommen im klaren. Sie brauchte sich nicht, wie Lamino, au fragen "Soll die Empfindung Liebe sein?" Die erst so kurz entstandene, rasende Sehnsucht

noch ihm verzehrte fie formlich. Rugleich aber icamie fe fich ihres Benehmens im Tiergarten und empfand, momentweise, ben wideriprechenden Bunich, ihm nie mehr zu begegnen. Denn, daß er sie liebe, glaubte sie nicht. In ihrer Unersahrenheit hielt sie die kalte Art und Weise, in welcher er von seiner Abreise gesprochen hatte, für Beweis genug, seiner Gleichaültigkeit ihr gegenüber. Seihe Tränen stiegen ihr bei diesem Gebanken wiser in die Augen. Sie hätte laut ichluchzen wögen und kam sich in ihrem Unglück unaussprechlich beflagenswert vor. Als sie indessen bei Relly eintrat, war es ihr nicht möglich, wie sie es sich gedacht hatte, du ihrer Freundin hinzustürzen und ihr ihr derz auszusschwitten. Ein plökliches Schangerühl nerschleb ihr die ichiitten. Gin plokliches Schangefühl verschloß ibr bie

Relly warf einen icarfen Blid auf Gabrielens blaffes Gesicht und verweinte Augen. Aber es geborte zu ihren Eigentümlichkeiten, niemols nach Dingen zu fragen, die ihr nicht aus freien Studen anvertraut mur-ben. Da nun Gabriele bemüht ichten ihre Bewegung au berbergen, fo tot fie, ale bemerte iie nichts Ungemöhnliches und empfing ihre Freundin mit großer Ge-

Aber eine so aute Schauspielerin fle auch auf der Bühne fein mochte, im Leben war Gabriele nur eine febr unvolltommene. Gie war gerftreut, einfilbig und

Rachbem Relly allerlei Gefprächsfroffe erfolglos aufs Tapet gebracht batte, frante jie ichlichlich:

"Kim — wie gebt es deinem Komponisten?" Gabriele auste ausammen, als hibe sie jemand ge-ichlagen. "Ach weiß nicht — das heißt — ich glaube er gebt aurild nach Italien."

.€o-0?" Relly betrachtete ibre Freundin burch ben blauen Rauch ihrer Ligarette binburch.

"Warum fahrt er auf einmal gurif?"

(Bortfepung folgt.)

Rach Echlangenbad Bimmermatchen,

velches servieren fann, gog. ohen Lohn u. Trinfgelb get.

Käheres Kirchgasse 44, 2. Proves saub, ehrliches

Mädchen

Beinrim Beng.

Cher-Angelheim e Rhein

Hausmaddjen

Rüchenmädchen

bei hobem Lohn für Botel Traube, Roblens am Rh., gefucht. Borsuftellen bei

Rlorn Bicebaben, Rirdi-

Mädmen

tür fofort acfucit nach Bab Soben im Taun. befebt. Gebiet Boraust mora bis 10 Uhr und nachm, von 3—4 Uor Rheinstraße 65. L.

Orbenti, faubere Fran tagbüber in Heinen Saus, holt gefucht. Rab. in Logbi, Berlag. Re

Caubere Frau täglich 2 Stunden gesucht Rheingauer Str. 8, 3 L.

Rubert, Frau
ober Mabden tagl. morg.
2 Stunden in II, befl.
Daushalt gefucht Wielanditrage 20, 2 z.

Mähdien von 9–3
auf gleich od. ipäter gei
Geerodenstrage 7. Bart.
Runge laub. Fran
v. 6–12 Uhr vorm. und
2 Stunden nochm. gefucht.
Granielt, Wilhelunftr.38, 2.

Mähdien, 17—19 Jahre alt, für leichte Hausarbeit bar-nittags gefucht Gellmund-traße 11. 2 l.

Stunbenfr. gel. b. 9-1. 2 Damen, Stb. 60 Bi-pieriteiner Str. 4, B.

Mush. ob. Monatsmäbder pel. Beberg, 28, Bungeich

Monatstrau

mara. von 8.—11 u. 2—4
nechm. aei Marfifte 29.
Misfr. Mitthe. u. Samst.
28 Std. aci. Karliut. 18. 8.
Micibiaes chrlides
Minatsmäddien
oder Frau uber Wittag
f. sofort gefucht Bielanditraße 3. Saxt.
Misfr. od. Mädd. 8—12
gefucht Liederwalditt. 4.
Menatisfrau

Monatefrau pl. 1-8 Stb. gefucht bellenftrafte 41, Bart.

Baub. Monatefran gef.

Legsüber Monetsmäbden iber Frau acfucht Röber-iraße 28, 1.

Mouatofr verm. 2 Ctb.

Monatsmähden eb. Fran on 8 bis 11 Uhr bor-nittags gefucht Rübes-e mer Etraße 20, 2 f.

Monatstr. taal. 3 Stb.

Saubere Monatsfrau ort cefucht. Wengandt, ibgaffe 5, 1.

Monatefr. v. 9-10 gel. Bens. Bluderplab 4, 1 1

Zuveri. Monatsmädden

Monatefrau für 2 Stimben täglich ge-fucht Luifenlitofte 49, 3.

Imperially. Monatsfrau

verm. 2 Stunden gefucht

Fris Kollestrafte 11.
Crd. Bubtrau
tür Loben gel. Leopold Cohn, Gr. Burgitrafte 5.
Cand. fräft, Chulmädgen
für Ausläufe noch Schulichluß gelucht. Melbung Theaterfolonnabe, Bogen 48.

Maunliche Berfonen

Buchhandl. Relfende find. bod. Berd. d. Bertr. eines neuart., glans, aus-pestati. franz. Sprachführ. Hoffmann, Lutsenps. 6, B.

alle dausarbeiten ber-bi, in ein Gelchäftsbaus d Ober-Angelbeim ber Juni gelucht.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannijdes Perfonal

Fraulein. Buchführung verfteht ben Loben mitbebienen nn, f. Schubmaggeschaft sucht Ciferten unter 831 an b. Tanbl.-Berl. Bereits in flotten Deiall-geichäften tatia gemefene perfett frangbild fpred,

Raffiererin nur auten Gmpfeb.

Tungen fudit Coubbaus Reuftabt Sachtundige Berläuferinnen

für Saus- und Ruchengerate gejucht, Angeb, mit Gehaltsangabe unter 828 an ben Tagbl. Berlag.

Verkäuferin für Bapierhandlung und Bilro-Artitel

al-selut brandsefund, flott in der Bedienung jeder Kundickett, möglicht der fesort gesucht. Ausführ-liche Angebote mit Bild. Gebaltsanspruch u. Seug-nis-Abschriften an F21

Saad & Rluth, Mains.

Bug. Jung. Bertauferin für fofort ober pater Ateinofen, Langgaffe 39.

Lehrträulein

Bûro Hanser Bahnhofftr. 8 **Lehrmädden**

angehende Bertauferin

Garfümerte Altstaetter. Gde Beber- u. Longanie. Gewerblides Berjonal

Tucht, selbstandige laillenarbeiterinner sofort ges. Höchst. Tarif. Claire Wirth-Büchner, Webergasse 3.

Selbständige Rod- u. Iaillen-Arbeiterinnen

jucht für bauernb Clare Grautegein, herrumühlgaffe 3.

Rattlen- ob, gute gnarb. gei. B. Man, Portfir. 13. Selbst. Arbeiterin b. gart. John gef. Reugane 18, 1 t. Tuo tige

Zuarbeiterinnen auf Jacken gesucht.

Wirth-Büchner Webergasse 8.

Suarbeiterin gefucht Karlitroke 18, 8.

Zuarbeiterinnen fe fort gefucht Maristrahe 10, 2.

Ruarbeit, u. Lehrmäbdien für Damenichneiberei gef.

Raur, Schwald, Str. 19, 1.

Täcktige Ruarbeiterin fofort gefucht
Rleine Langage 1.

Erfte geführe

Büglerin für Mujen, fil iber etc. gej. Nassovia, Luijenfir. 24.

Berfette Bilglerin 2-3 Tage in ber Boche, event. aans für die Saif, fofort aciuan MersberatoteL

Buolerinnen sofort gesucht. Christian Nickel, Biebrich a. Rh., Frankfurter Str. 12.

Bücellebrmaben, a B aef. Rabnitr. 46. Blöttanftalt. Rur leichte Arbeiten im

Arbeiterm wöckentlich 8—4 Tage ob halbe Tage dauernd ge Ublandstraße 12

Hür Unterhaltung 2-3 mal wochentlich halbe Tage fucht Dame mittl. 201t. Gefellichafterin.

Off. m. Empfehig. u. Anipr. erbet. unt. D 822 Tabl. Berl. Reines gebild, junges

Mädden für nachmittens gesucht Abolfsallee 17, 1.

Gefucht für f. Aremben-nfion aum 15 5. tuch-

rige innoere Birtidatierin, die sich noch durch liedung in der Küche vervollf, m. Douerstelle. Zeugn, und Bill einsend, daus Kruse. guftnenitrake 4. dur beff. fleinen burger den Sausbalt

Röchin gesucht auch etwas Sausarbeit ern Gute Berpficauna

und Behandlung.

Hhlandstraße 12.

Röckin, die auch Dausard.
mit übern. für II. Daush,
geg. hoden 2. gef. Borgujor. 8—12 vorm. u. 6—9
abends Luisendr. 6. 8 St.

Jüngere Rödin

Bacenfieders Musen-nif Zaunusitraße 63, lucke Benfienstöckinnen, numer-, Daus-, Allein-w. Kickenmadden, Fran ife Lang, gewerdsnich ellenverm itterin, Mage annitr. 81, 1, T. 2363

Ein befferes Mädchen bos aut locken lann gu-verläßig und selbständig ist wird nach Rüdesbeim in Krivathausb. als

Rödin geludt.

Anaebote an Aran Mebach.

Rean Mara Mebach.

Rüberbeim am Abein.

Rum 15. Auni
wird in ein i. Hous eine
suberläffige einfache
gu einem älteren Ebepaar
aefucht. De foden lann.

Bute Behanblung u. Beroffegung, Käh. Kwellenfiraße 10 bon 3 - 1/8 Uhr.

Gebeimrat Bieber.

Tücht. Mädchen für Kuche und Sausarbeit für fofort od. ipater gefucht erfiabter Strafe 60. Rum 15. Mai ober foat. titr fleinen Sausbalt ein auverläffiges lauberes

Alleinmädchen arfucht. Borgustell vorm. bis 1/11 Uhr ober abends n. 7 Uhr Geetheste. 6. 1.

Tügtiges Mädden bei guter Behandlung u. g. Koft zu 2 diteren Leuten gejucht. Räh. h. Rohbach, Kellerstraße 25.

Befucht für fofort tüchtiges befferes Sausmil bas Rähen Bünein und Servieren verlicht, für Jeineren Sillenkanshalt. Zu meld mota, dis 11 u. nachmittags dis 4 likr Wainaer Strafe 23.

Heißiges Mädchen für A Sausbalt veluci. Rab Eller Bhilivsbern. frase 29. 3 St. 9—1 Uhr. Licht. Bedecken fof. O. 8-15. gef. A. Leifdert, Faul-brunnenstraße 10.

Mabden gefudit, Schubbaus Drad-mann, Reusaffe 22.

Micibiace Allein mädden oci. Arau R. Daffmann. Martiftrabe 12. 2 redit.

Sauberes ehrliches Mädchen s. 15. Mai gef. Kochen nicht erf. Fran Döder, Rifolasstraße 22, 1.

Sausmädchen balb wie möglich gesucht. bergoffe 4, 1.

But empfohlened Sausmädchen sum 15. Mai ober später gesucht. Borgust. 10—11 vorm., 4—5 nachm. Bierftabter Straße 14.

Reiteres tächt. Mabchen ür alle hausarbeit bei hoh Bohn u. guter Berpflegung fofort gefucht.

Reine Gartenarbeit! Gartnerei Chr. Leit, Belbiv. am Staatearchin

Ginfaches junges Mädchen gesucht. G Greiber Rennaffe 24.

Wädchen

für alles fofort gefuckt. Groke Baiche auswarts. aute Bebbla. Leuan. erw. Rrau Soelter.
Raifer-Ariebr - Aina 2 2.
Lächt: Mabden für Kidde
u. Hans J. gej. Hotel-Ack.
Zur Börfe, Mauritiustr. &

Zweitmädchen olib, fleißig und gewandt willig su hausarbeiten, mit guten Beugniffen. Borftell. Biebricher Etrafe 47.

Illightiges Wadden

irm in ber Rudje, felbft ipthaush., in gute Stellg. gef. Borft. 8—10, 3—4 u. abends nach 7. Goldftein, Friedrichste. 38, 2.

Tichtiges hausmädden auf 1. Juni gel. in herr-ichafts-Etagenhaush, Angeb. und Borft. 2—31/3, u. abbs. ab 61/3, Uhr bei Frau Sanitätsr. Dr. Ledienburg, 3. Bt. hotel Reichsvoft, Witolastraße 16/18.

Brav. fleiß. Mädchen fucht. — Machenheimer, Bismard-Ring 1, Bart. Beil. zwerläff. Mädchen

für Rüche u. Baus, femie fauberes Hausmadchen aum 1 Runi gefucht, Bor-auftell, von 9-12 u. 4-7 Refenftraße 6.

Alleinmädden

au einzelner Dame a Mugufiaftrafe 13, Bart Tunges ehrliches Mähchen nir leichig Sans arbeit ge-ucht. Selb, kann eiwas achen millernen. Bleich-raben Millernen. Bleich-traße 32, 2,

Ordentliches Mädchen per fofort (ouch tagsüber gefucht Weilstraße 23, 1. Meinmähmen b. h. Lohn ir fl. Haushalt gejucht gebergaffe 28, Bubgefch. Mädden f. Rüde und eimas Sausarbeit ge-fucht. Rann ich in ber feinen burgerlicen Ruche ieiter ausbilden. Lohr 10-60 Det Rerstal 16 Mileinmäbden, m. toden L. ob. Brau b. 7—4 gefuch Mbelhe bitrake 26, 1, von 3—10 und 3/2—4½ libr.

Alleinmädchen

au einer Dame gefuckt.
melches eiwas fochen fann
und die Gausarbeit beforat, bei hohem Lohn.
Taunustrate br. 3 fints. Tücht. Alleinmädchen bei autem Lohn und auter Bervileaung ber fof, ober 1. Auni gesucht. Stern. Bismerdring 14.

Zuverl, ehrt. Mädchen tu fehr aute St au eina. Lame gef. Borit. 10—12 u 8—6 Leffingfir. 14. B. Sum fofprtigen Giniciti

Hausmädchen privat

Mäddien gefucht für Hauhalt Cheré, Obst- und Gemüse-Beichäft, Faulbrunnenstraße 12.

Aunges brav Möbden, weldes toden tann, für finberlofen Dausbalt gef. Röhler, Rieine Langgaffe 1.

Mleinmädchen bas authura, foct, in fl. Saushalt für aleich ober fpat gef Luifenblat 4. 3.

hausmädchen,

sebr sauber u. fücktig in Haben und Ebenaar geincht. Gut Lohn cute Behandt. Borft. 6-101/2 1-4
Billa Ediriever, Rerstal 59.

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kanferannischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Gewerbliches Berjonal

herren und Damen! täal. Mindeltverd. 25 Mf. d. flott arb. Brivatverf. (1 Mf.) begehrt. praif, la Nevh. Muiter 50 Bfa. in Rarfen Aust. foitenlos. Est. Alleinvertrieb.

Meints, Sannover 22. Luchtiger Lrompeter

ober Biftenift ab 15. Mai für bauernb aefudit. Rains-Orchefter. Balballa

Smreinergehilten (Banfarb.) gef. R. Blumet & Cohn, Dobbeimer Str. 61 Tücht. Gouhmacher gejucht. Predber, Nerojtr. 18

Junger Goneider gefucht Pleichttrake 33, 2. Schneiber auf Rleinst. acf. Faulbr. Str. 11. Gulsbach. polemoneider gelucht. Beber Kriedrichitt 58, 1. Tücktiger Rodicine ber ei. Ditter, Mauritius. traße 12

Gärtner. iunger, unverbeir, fücktig im Roch, auberläftig und ebrlich Saublbedingung, da Bertravensfit., gesuche auf ein Gut im Taunus. Zu melben Binde.

Acttershof bei Soniaftein varienarbeiter gejuait Buchdruder-Lehrling

gejucht Buchbruderei Frit Friseurlehrl. gef.

20. Dannhardt, Bleichftr. 30 Gin braver Junge fann gegen sofortige Ber-gutung bas Ladierergeichäft erlernen. Bich, Biebrich a. Rh., Neugasse 6.

Gewandt. Portier fofort cefucht

Rutider, Ac'terer unberbeir. Mann sur Bfloge eines Bferbes gefuckt. (Berjorgungs-poisen.) Off, unt. 3, 830 an den Lagdl.-Berlag.

Stellen-Beilige

Beibliche Berfonen Ranfmanntides Perfonal

Geb. symp. Dame Anf. 30, 10 J. Inh. eines Brima-Inft. f. wisenschaftl, Saut., Saare u. Körperpsiege i. Großfabt geschäftstätig u. im Besih v. Borschriften s. erprobt., fosmet. Brädarote lopie m. out. Lenute. ober Fran für 2—8 Std. nicra. aum 15. Mai acf. Käh Kirchgasse 49. Laben. M. Mäbch. ob. Kt. 2 Stb. acf. Webergasse 58, 1 L. fowie in. gut. Kenntn. i b. Herft. berf. jucht possenn Birtungstreis. Off. unter U. 828 an den Tagbl.-Berl Perjette Gtenotypiftin Monatött. 1—2 Stb. vm. acf. Omier Str. 38, 1 Tr. Sehr faub. chri. Monatö-frau i. mora. 1 Stunde iof. gef. Bluderitz. 80, 1. 200-250 Gilben, frang. engl. Kenninffe, fucht Stell, übernimmt auch nur Morren arbeit. Offert unt. B. 9024 an D. Frenz, Annoncen Expedition, Mains. F2 Tücktiges Fräulein, bish, eig. Chit. u. Gemuse-neschäft, wurde gerne ein Geschäft gleicher ob abnl. Brancke führen. Off, u. A. 831 an d. Lagbl. Berl. Seubere Wongtsfrau
der Rädden täglich von
8—11 Uhr u. mödentlich
einen ganzen Tag für kickte Sousarbeit gefucht Rariinstraße 10. Bart.
Baldsfrau
f. Inglich Rollestraße 11.
Orb. Bubfran

Gewerbliches Berjoual

Friseuse velde onduliert, sucht noch kunden außer dem Dause. Bertramitt. W. Dis. B. Suche sum Sügeln für balbe u. gange Tage Brivailienden. Offerien unter L. 832 an den Tagbi.-Berlag. Junge

Rinderpflegerin jucht bis 1. Juni Stelle ju 1—2 Kindern in beil. Haufe. cit. Aräule'n fucht tandüser us- Sieil, als Stilbe in gutem ht. Souse. Offerten unter B. M. 831 an b. Lagbt.-Bert.

Gebild. Fräulem mus best Ramilie, böbere Schulbild, u. musik. sucht Gele bei einer alt. Dame als Geleulichafterin ober Bfleacrin. Gest Offeri. u. 21. 763 an d. Taabl.-B.

Bellere Bilme
40 Jahre, in aslem bewand., incht Stellung als Jungfer, incht Stellung als Jungfer, Reisebegleiterin, Stüpe ober Führung eines Hausbaltes.

ührung eines Saushaltes. ff. u. W. 882 a. Tarbi.. Berl. Selbftändiges Mabden uch Stellung, am liedien ur Sübrung eines finder-ofen Saushalts ober au inselher Berfon, Rah. b. bber, Körneritraße 6.

Belleres Fraulein perf. in der Kidge, sowie mit allen vortom. Hausarbeiten vertraut, i. p. 1. Juni Stell. als Stüte in gut burgerl. Saushalt, wo Silie vord. Gef. Dff. unter O. 831 a. b. Lagbi. Berlag.

O. 831 a. b. Lagbi. Bertag.

Besteres Fräulein
mit auten Beugn sucht
Stellung als Stube in
feinem geordneten Dausbalt. Fram lienanichlub
erwünscht. Offerten unter
3. 831 an b. Lagbi. Bert.
Junges Fräulein, 19 3.,
a. gut. Ham. (Töchterichulbildung) sucht Stellung n.
Familienaniching, um sich im
densch. auszuh. ertt. auch aush. ausgub., evtl. auch Rinb, fpricht etw. frang. Dff. 2. 71 Tgbl.-Bwft., Bismardr. 2.71 Tgbl. Bost., Bismannt.
Ein 161. Mäbdien a. befl.
Kam fucht boff. Stell. i. g.
Doute w. ed sich i. Daudy.
w. ausbild. kann, gegen
eimas Berg. Off. unter
2. 832 an d. Lagdi.-Verf.
Euche inte meine 14jahr.
Tochter Stelle in besseren
Dauje, woselbst sie auch das
Kochen erlernen kann. Zu
kriegen i Kagbl.-Berl. Ce Kochen erlernen tann. Bu erfragen i. Tagbi.-Berl. Cg

Fräulein, 20 Nohre alt, sucht Siell, in best Saushalis, Kamilienves Saushalis, Kamilienviidluk Bedinmung Eine Berautung wird n. Nebereinfunft gewährt, Offert,
an Prekler, Slücherftr. 12
(Mittelbon)

Belteres Mäbden für Küsse u. Dausarbeit juckt tagsüber Bejckäftig. Lebritraße b. 2 St. r. Mäbden juckt für bor-mitraas Bejckaftig. Käh. Kelditraße 10, Oth. fucht Beickäftig, für halbe Tage, Nerostraße 89, 2.

Mileinitchende

Frau fucht lobnende Beichaftig. im Botel ober Reftaurant, Offerten unter II, 815 an ben Taabl Berlan.

Fran fuct 2—3 Stb. Beichaftsbung, om liebiten im Geericoftsbaus, Rab. Schulberg 23, Orb. 3. Suche b. 1/8-1/10 unb von 10-12 Monatsftelle. Blücherftr. 5. Mib. Dach, Frau f. Monateit, f. morg. Schwafb. Str. 10, &, D

f. Monatelt. born. 2 St. Rementh. Str. 8, Mth. 3 r. E. Monatelt. [. St. 1 % 6. 2 St. Dobh. Str. 46, D. 2 l.

BRannlide Berjonen

Raufmannifches Berjonal

Erfahrene tüchtige Geschäftsleute

uchen bie Rubrung eines Beichafts ober einer Berraftung su übernehmen. Ciferten unter B. 830 an den Tagbl.-Berlag

hotelfachmann

(Küchenchef) sucht Engangle Geschäftsführer ober sonitia, selbitänd. Bosten, liebernimmt auch Geschäft auf eigene Rechn Kaution berhanden Brima Gulde, Köberes Dugo Lang, gemerbsmäß. Sellenderm., Pleichitt. 23. Tel 3061.

Euche für m. Sohn, w. 8 Jahre Mittelschule bejucht bat. Lehrstelle auf Buro. Off. unter R. 824 am ben Taghl. Berlag. Gemerbliches Berfenal

Grf. Kellermeister fucht Stelle, ebenil. als 1. Klifer, Off. u. 3. 822 an ben Tagbi. Berlag Araftwagen:

Wührer gel Schloffer, 151, Kabra, u. staatlich geprüft, Kahr-lebrer, sucht Stellung für Lasitvagen ad. Verfonen-wagen. Werte Offert u. B 821 an d. Taobl. Verl.

Runger Gartner furcht Beichaftigung, Abels beibitrofe 91, Frontfpite. Braves Chen. mit 2 er, wacht. Kindern jucht für dess, Dauje Dausmetter-itelle (1. Oft.). Der Mann ift Geschöftsm. Uedern. Repar. Off. u. W. 71 an Tappl.-Rwait. Bismardt.

Tücht. Schreiner

in bauernbe Stellung gum balbigen Eintritt gefucht. Carl Bender I. G. m. b. D., Dobheim am Babnhof.

Belanntes eritflassiges Künster-Irio

- auf Bunfc Quartett -Diferten unter O. 830 an ben Tagbl.-Berl.

ublerftr. 9 1 8.. K., Dono.
Milerftr. 48 Dockm. 1 8.
11. R., Gos, au but. 649
Ublerftr. 60. Dockm. 1 ob.
2 8. u. R. fof. s. v. 604
Beetrausftr. 17. Dock. 1 8.
11. Klicke 3. vm. R. Bicl.
Bertrausftr. 20. D. 1 8. u.
R. su vm. R. Glofer. 648
Billicherftr. 44. Dift. 5 1.
1 fchon Rim. u. Ricke 1.

Eito fler Str. 9 1 Rimmer, Kuche, Keller, Bart. Its., p. 1. 6. 19 au berm. Rah, bof, nur 12½—8 täglich bei Chrift. 628. Relbitr. 10 M. B., 1. 8. S., (Whenfit. 5. Oth. 1-8. II) Ocienenter 2, Ede Bieicheitrafe, ar. Frontsp. 3im., R. u. Keller & Juni. Rob. Frieuriaden, 621
Delimundter, 32 1 B. u. R. Rranfenfer, 1, 1 r. Cellmundter, 31, 0, D. 18, R.

Raufliebhaber für F279
m Villen IIII Landhallel
r verlange die Wohnungs.
Giften des Saus. und
Grundbesiber Bereins.
Tirestionskerdünde Luiten.
straße 19. Keb. 439, 6282.

1 Kimmer. Richlstrafte S. 4. Stod. 1 Sim, u. R., bollftändig neu bergerichtet, an einz. Berson du vermieten. Mömerberg 10 1-Rim. 23. Räf. Oth. 3. 439 Römerbera 10 1-Rim.-28.

Räß. Oth. 8.

Schackfitt. 5. Mib. Dr.

1 R. 1 R. 20 vm. 640

Schwalkacher Str. 23. B.

Kid. R. 1 R. 30 vm. 640

Schwalkacher Str. 23. B.

Kid. R. 1 R. 30 vm. 640

Schwalkacher Str. 23. B.

Kid. R. 2 cma. B. preisw.

Steinaalle 16 Dachw. 1 R.

Greinaalle 23 1 R. Ramm.

u. Küche 20 verm. 608

Walramfit. 18 ct. R. u.

R., neu berg. R. Stritter.

Walramfit. 27 1 Rim. u.

Kiche 2 vm. R. 60h. 2 c.

Seliftr. 6. Dach. 1 R. R.

Beliftr. 6. Dach. 1 R.

Roberfit. 26. Görz. 616

Bellstisstraße 1 Dachwohn.

1 Rim. 1 R., 20 vm. 488

Bellstisstraße 1 Dachwohn.

1 Rim. 1 R., 20 vm. 488

Bellstisstraße 1 Dachwohn.

2 Schenbitt. 25 1 R. u.

Ruche, Edd. Dach.

Bestenditt. 25 1 R. u.

Reftenditt. 25 1 R.

Rimmer und Ruche a. b Rimmer und Ridge, Frontip., zu berm. Rab. Porfitr. 10 bei Rehler.

2 Bimmer.

Ablerfraße 13 2-Simmer. Bobnung billig. 478 Bleichftr. 47 u. Gellmund, ftraße 49, Sin. Dach, 2. Jim. Bohn, per soi, od. ibater a. ft. rub. Fram. Rob. Bleichftr. 47, Buro im Soi. Etwiller Strafe 9, Stb., 2-8:m.-Bohn. per 1. 6. Rab. Rimmel baj. 645 Aih, Kimmel baj. 645
Aelbitt. 3 ? Sim. u. Kücke.
Felbitt. 10 Mi. B.. Sib.
2 Rimmet und K. 583
Aelbitt. 19 2 R. u. K. s. d.
Geisberafit. 9 ? Rimmer.
Kücke u. Zubebör au dm.
Räh 1. St. recuts. 625
Dartinafit. 13 Dachfiodin.,
2 gr. R. an faub. rub.,
ermachi L. A. K. s. Kühner
Rahnstt. 36 aroke 2 R. B.
Rarifit. 39 Dachw. 2 R.,
1 K. auf 1. 6. su d. 643
Moribitt. 24. Sth. Dach,
2 Zim., K. u. Lubeh fof.
nu dm., R. Drogerie, 650
Blatter Str. 28. 1, u. 2. nı bm. A. Drogerie. 950
Slatter Sir. 28, 1. u. 2.
2-Sim. Bohn. Rüberes
Kail. Ar. Ming 56. F247
Röberfir. 4 2 3. R. (D.)
gleich. Angul. b. 3 libr ob
Röberfir. 19 Rib. 2 3. R.
Schackfir. 22. Oth. Dachte.
2 8. u. R. monatlich
22 W. au berm. 638
Steing. 34. D. H. 2-8. B.
Rellristr. 17, 2 Mi. B.
1×2 3. b. 1. Mug. 5. b.

3 Simmer.

Achustr. 36, Gtb., 3-3-22, Luisenstr. 24. Stb. Dachst., 3 Jim. u. Kuche. Rah. Tapetensaben. 687 Meristr. 66, h. 1. St., 3-Rim.-Wohnung au bm. Käh. doc. Edh. 1 St., 647

4 Bimmer.

Wielendstr. 14, 4, bochb. 4-8-35. m. Wgrmw.-S. u. Beri. 1. 10. N. das. B.

5 Simmer.

Abelheibitt, 62, Erdgeich., herrichaitt. 5.3im. Wohn. zu bm. Räh. b. d. Franke im Saufe. Angul, borm. Friedrichkt. 41 5 Franke. Räume u. Rücke mit Abschille fofort zu ru. 620 Stiftstraße 2, 1. St., fchöne 5.8im. Wohn. mehr Zubehör aum 1. Juli d. J. zu berber 200 Au erft. behöt aum 1. Juli v. vehöt aum 1. Juli v. verm. Räb. su erft. 492 au berm. Nab. su erfr. daselbst Part. 499 Taugusstraße 36, Erba. 5 Jim. u. Kücke, elettr. Licht u. Gas. Käh. das.

6 Bimmer.

Un ber Mingfirche 6, 1, herrich 6-Sim. Bohn per 1. Juli au berm. An-aufeben 5, 3—4 Uhr. 451 aufeben b. 3-4 Uhr. 261
Griedrichste. 40, 3 . ich
freundl. 6-Sim. Bohn.
Bad. Balton und reich
sichem Zubebör au b. 565
Derrnaserienstr. 2, 2, Ecke
Risolassitz., 6 Sim. mit
Rubebör a. 1. Okt. 8u dm.,
Räb. dafelbit 2 L. 470
Raifer-Kriedrich-Ring II.
1. Etage. 6-Sim. Bohn.
mit reichlichem Zubebör
zu bermleten. 565
Markfitz. 22, 1, 6 Rim., u.
Rücke, beite Gelchäristlage, bern. Röh. b. Areich.
Rifolassitzese 41. 550
Beleinbitz. 19, 3, boch.
6-Sim. Bohn. m. Bohndiele, Bentralb., ani
1. 10. zu berm. 545

Friedrichstr. 9, 3 St., 7-8.
Bohn. auf Tuli. Rah.
Bekrindtte.

Griedrichstr. 9, 3 St., 7-8.
Bohn. auf Tuli. Rah.
Beerstätte.

Beerstätte.

Griedrichstr. 9, 3 St., 7-8.
Bohn. auf Tuli. Rah.
Beerstätte.

Beerstätte.

Beerstätte.

Beerstätte.

Guberstätte.

Beerstätte.

Beerstäte.

Beerstätte.

Friedrichftr. 9, 3 St., 7-8. Wohn, auf Juli. Rab. Luifenstraße 19. F 247

S Bimme u. mehr.

Kirchgasse 43

moberne Wohnung, 8 R. n. Sabea, Kohlenaufane, auf fof, ob. fvät, au verm. Anstunft 1. Giage, 305 Rifpinstir, 23, 2. neuseitl, 8-8-23, 2. Rab, 8. 556 Laben u. Gefdaftstaume.

Ablerftr, 9 Berfft. 448 Barenftraße 2 gr. Laben Dutheimer Str. 20 Laget lum zu ben. Räh. 2 St. Detheimer Str. 83 ein 90 L. Mir, groß. Raum, ge-eign, für Möbel einzujt,, jotort bermiether. Nah. Mis. B. b. Fröhlich. F247 Dobheimer Str. 83 groker Lagerraum, a. als Bert-frätte benusbar, au berm. Rati Rib Bars r F247 Ellenbogengaffe 6 1 Heine Matie benusbar, su verm.
Mab. Mid. Bart. F. F247
Gilenbogengasie 6 1 lleine Werfstatte su verm. 484
Eitviller Str. 14 Laden u.
Laderr. od. Werfst. B2015
Emfer Strake 46 groke
Werfstatte su vm. F247
Ede Kaif. Fr. N. B6318

Langgasse 16

find zum 1. Oft. od. früher ber 1. Stod (4 ichone Zimmer, fener- u. diebeiicheres Baugergewölbe, Rüche reichl. Zubehör), sowie ber 2. Stod (6 Zimmer, Rüche, reichl. Zub.) zu vermieten. — Da die beiden Stodwerke, durch sewarate bequeme Treppe verbunden sind, eignen sie sich zusammen indbesondere f. Geschäftstäume, Ateliers eie. mit Wohnung. — Anfragen beliebe man nur nach Nervtal 10, Hochpaterre (Telef. 578) zu richten.

Der Edladen

Lauggaffe 3 (Ede Mittelftraße), etwa 115 qm mit 6 Schaufenstern, bestem, ausgeb. Untergeichoß, ift auf 1. Oftober 1919 zu vermieten. Räheres Dilburg.

Laden mit Wohnung Werktätte u. Nebenräumen

Webergaffe 36 (feit Jahren Medjanifer E. Kreibel), ab 1. Oftober für Mf. 3600.— jährlich zu ver-mieten. Näheres Hotel Abler, Badhaus. 555

Großer Ekladen

5 Schaufenster, m. hellen Souterrainranmen, Ede Reugasie und Friedrichstraße, per 1. Oftober 3. verm. Rah. Friedrichstraße 39, 3, von 2—4 Uhr.

Berfitat auf fofort. 871 Ariebrichtte. 39. Ede Reu-naffe, Laden au bm. Rah. R. Et., 10—11 u. 2—4. Ariebrichtte 40 Laden, ca. 55 Dm. mit Abteilwand, h. 1. Namuar zu berm. Raberes Hausmeister. Raberes Dausmeinter.
Gneisenauftr, 16. Ribiche, Werfstatt ob. Lagerraum, Grabenstr, 14 Werfst. g. b. Deienenstr, 22 fl. Werfst. Diricharaben 10 Edladen, s. jedes Geschäft passend, auch für Baderei, au bermieten. 609

Jahnftr, 36 1 od. 2 Buros. Jahnftr, 36 Lagerräume o. Berfft, eb. mit Wohn. Kirchaaffe 11 ft. Werftatt für r. Geichaft. Lethringer Str. 25 große belle Lagerräume preism, fof, an berm, Rab, bei Brabm, Bob. 1. F 271

Nerostraße 19

geräumiger beller Laben mit 2 Rim u. Richte fof, ober fväter au verm. R. Sotel "Brenstidter Sof". Geisberaftraße 4. Niederwaldftr. 8, Werftätte Roberfir. 26 Wertit. 8. b Röberftr. 26 Raum f. Möb. Römerberg 27 ich. Säder-laben mit mob. Bachaus, auch f andere Geichäfte ballend. in verfehrdreich, Lage au verm. 396 Rübesch. Str. 34 Wift. Cagerr. m. el. L. u. Ar. Schierstein. Str. 27, 1. bei K. Auer. ich. L. Laaerr., a. als Werfit, au benut. Schulg, 4 1 Werfit, su bm. Seersbenftr. 25 ar. Werfit.

Wertstätte

mit Lagerräumen, für Schreimerei, Glaserei 2c. sebr geeign., elektr. Licht. Kraft u. Waster vordb. auf sofort au vermieten. Aberes daschlit Georg-August-Etraße 8. Mtb.. feim Dausmeister. 505

Wertftätte, Lagerraum, Reifer,

n Schuppen, für jebes Geschäft geetanet, billig au bermieten Frankenftrafte 16, 360

Leben m. anicht. 2-Kim.-Blohn., Hellmundirt. 58 (Ede Emier Str.), per 1. Juli od. später zu bm. Näh. Marr, Hellmund-ittage 58, 2. 581

Laben m. 2 Schaufenstern u. Aebenraumen per sof. zu bermieten. Nah. Nero-trahe 27. oft. 1. 583 Große helle Werklätte ob. Lagerraum zu bm. Nah. Rerostr. 27. oft. 1. 534 Schöner heller Raum für rubigen Betrieb ober ruhigen Betrieb Doet Buro au bermieten. Rah Oranienitraße 14, 1. Laben m. 2-Rim. Wohn. R. Scharnhorititr. 25, 1 1.

Bäderei

mit Laben und Bohnung in guter Lage zu berm. Rab, burch Architelt Lob. Sallgart Str. 2, 2, B7413 Baderei Lothringer Str. 31, Laben, 2-8-Bobn, tofott, 585

Billen u. Saufer,

Billa Kleine Frankfurter Straße 6 11 Zim., Bad, elektr. Licht, gr. Garten mit viel Obit auf 1. Juli od, früher zu verm. Wähl Thelemannirt. 1, Erdg., h. Röhler. Fernipr. 947. Mietpreis 4200 Mit. 592

Wohn. obne Zimmerang. Mauera. 8 ff. Mf.-28. al

Muswärtige Babnungen.

Dobheim. 1 ar. 8. u. R. evil. Werfit. R. Biesb. Doth. Str. 101, B. B. t.

Möblierte Bobnungen,

Friedrichstraße 8, 1. Et. gut mobl. Wehnung, 2 Bimmer mit Kuchen-benühung, fofort zu ber-

Möbl. 5-3.-Wohn.

Mbolfeallee 1. Etage, fo-fort an vergeben Dif. u. 29. 825 an b. Taabl.-B. Din. Rim. Manf ufw.

Abolffte. 3, 1, gut möbl. Zimmer, ev. mit Klavier, au bermieten, Räheres Bahr, Bierhalle.

Albrechtftr. 23, 3, fcb. m. 3, Albrechtftr. 25, 1, ff. bbich. Sim. Angut. bis 4 Uhr. Menbeftraße 8 elea möbl

Kendestraße & elea, möbl.

Boda. u. Schlefatm. im
eigenen Abschluß zu bm.

Kendestr. 8 bebogl. mbl. 8.

Bismardering 11, 3. Et. 1.,
id. möbl. 8tm. bill. 5. b.
Dobheimer Str. 12, möbl.

Bodho. u. Schlofatminer
mit Kochael au berm.

Emser Str. 44, 2 I., möbl.

Bimmer mit a. Bervsleg,
ouf 15. Mai zu berm.

Beisbergitt. 26 idon geleg,
möbl. Mansarbe zu bem.

Goetbestr. 15, 2, mbl. 3tm.
an Fraul. zu bermieden.
Boldgasse 2 aut mbl. Zim.
mit und ohne Venston.

Belenenstraße 13, Bart.
Bed, hübiches Zimmer
mit und ohne Venston.

Belenenstraße 13, Bart.
Bed, hübiches Zimmer
mit und ohne Venston.

Berberstr. 35, S. 1 I., gut
mbl. Zim a. 15, Rat 4, b.

Kariftr. 6, 2 r., ich. mbl. 3.

Rirchgasse 64, 2

Rirchgasse 64, 2

clea möbl feb Bohn n.
Schlafaimmer in verm.
Luisenstraße 5, Gartenb.
I lints, gut möbl. Sim.
mit sep. Gingang su
vermieten.
Luisenstraße 17, Bernen,
ihön möbl. Manjarde
sofort zu vermieten.
Rartistraße 6, 8. Stod.
om Rerft infest möbl.

Martiftraße 6, 8. Stod, am Marti, isfort möbl. Zimmer frei. Mittelftr 4, 1, a d. Lang-gasse, cl. möbl. Zing, icp.

Micheloberg 20, 1. Ct. A. Bouer Bime, mobil. Sim. Bauer Pive, mobl. Sim., feparater Eingang, an einen Gerrn zu berm.

Morihite. 11, 1, behaglich Simmer m. gut. Benfion.
Dranienftr. 27. 1 i., m. 8.,
Oranienftr. 42. 1 i., idön
mobi. Simmer au berm.
Mheinstraße 24. Esth. 1 i.,
out mobi. Simmer in
in fein Eartenh au bm.,
Roonftr. 6., 3 Et r., id.
m. 8. bei alt. Bitwe a. b.
Schwalbacker Etr. 48., 3.
Gartenfeite, ichon mobi.
Balfonzimmer an herrn
au bermieten.
Schwalb. Str. 59, 2, feb.

Schwald, Str. 59, 2, feb. mod. 3, mit ob. o. Bent. Groß. Ich. Möbl. Zimmer fonnia, 1—2 B. Raden-benub, RI, Buraftr, 1, 2 r 6chon mobl. Jimmer mit u. o. Benfion au b. Ravellenftraße 2.

Wohn: u. Salaiz eleg. möbl., Näbe Bahn-hof, an Serin zu berm. Offerien unter E. 832 an den Taabl.-Berlag. 5-6 eleg. mbl. Jim.

Köbe Kurbaus, über den Semmer au verm Koci-gelegenheit. Manfarde u. Berf. Aufang vorh, Näh-im Logdi. Seriag. Re

Awei bernfstätige Damen find, 2 mbl. g. m. Rochg, in rub. Saufe. Off, n. L. 823 an Tagbl. Berlag.

Leere Bim., Manf. ufw. Efblerftr. 37 1 L. 8. R. 1 Mibrechtftr. 25, 1, frdl. 8., beff. Angui, bis 4 Uhr. Bibenftrabe 6 b. Gifder Manfarbe ju bermieten, Dellmunbftr. 8 leere Manf. Hannbitt. 8 leere Man, Hall Gelmundstr. 29 l. B., Gas. Serragarienstr. 7. B. 1. Mani. a. einz. Berf., d. e. Dausarbeit mit übern. Jahnstr. 36, B. Bart., 1 od. 2 leere sed. Jimmer z. d. Karlstr. 11 ar. Mansarbe fitt sofort zu vermieten. Manritinstr. 14. 1 St.

Manritindfir. 14, 1 St. 2 grobe Bimmer, eleftr. u. Gost, unmöbl. Dranienftr. 8 Mani. R. 21. Orenienftr. 48, 3, at leer. Sim aum Giaff t. DRob. Orenienftruße 56, 2, gut mobil. Simmer gu

bermieten. Rouenth. Str. 14, 2, b. DR Schlichterftraße 13, 3 St., Manf. mit Berb, eb. g. etwas Sousarbeit.

Bagemannitr. 28/38 leeres Rimmer sum Möbel-cinfiellen zu berm. Räh. Tagblattbaus, Schalter. balle rechts.

Börzhstraße 18, Bart., bei R. Reichert, eine leere Maniarde mit Serd und Gasaniching zu ber-mieten.

Leeres Bimmer in Billa gegen I. Sausberr, abzug. Rab. Meullerftr, 9, Bart. Leere Mani. au bm. Rab. Rifolasitraje 30, Bodis 2 leere Simmer mit feb. Ging. sonnens. Bact. m. ob. obne Küchenben., zu berm. Off. u. T. 830 an ben Londi. Berlog.

Der Chiefer au berm. Röh. bei Glafer au berm. Röh. Berort. 25% b. T. dieft geluckt Cifert u. G. 829 an den Taabl. B. die Glock Etc. 10 Kell. 60 Omtr., iofort au bm. Röh. Berdrift. 81, 1, 516 Steing. 36 Autogarage fof Stalls.

Stallung

6 Bferde mit Scheunenabteil Remisen u. Dof. iw. erf. mit Wohnung) in der Labnitrake auf 1, 10, 19 au bermieten. Kab, bei Sildner, Dabbeimer Str. 43. B6774

Weinteller

ebt mit Büro ob. Badt. Faulbrumenter & M.1. Biert., m. ob. o. 2.8.-B., gleich ob. iv. Portitr. 7.

Mietgesuche

Rleines Landhaus in Biesbaben ober Umning, en. 5 Bimmer. Bohnung mit Garten-benuhung für 1. Juli ob, ipater gu mieten gejucht. Gefl. Off. unter J. 822 an ben Zagbl.-Berl.

Aur 1. Juli ichone 4- bis 5-Sim. Wohn, gefucht, Off. erb. Abelheidstraße 80, 2.

Wein-Reftaurant ober ein baan geeignetes Lofal von Rachleuren au micten gefucht, Offert u. U 830 an ben Tagbl. B.

Rinderlof. Chepaar iofort ed. 1. 6. moberne 1-2-3.-38. Off. v. 38. 70 an Tagbi.-Bwgft., B.-Ng.

Junges finbert. Gherant (Eifenbahnbeamter) fucht fonn, 2-Fimmer Bohnung, am liebiten Borberhaus, Offerten unter B. 829 an ben Tagbl. Berlag.

Möbl. Bohnung

guir 30. Mai gesucht, drei Simmer mit Küche nur in der Rähe des Kochbr. Gest. Ofierten u. 6. 829 un den Tandt.-Berlan.

3EFT
iucht tub. sep. aut möbt. Rimmer zum 15. od. spat. Breisossert, unter K. 72 an der Tandt.-Breiast.

3. Bimmer, Bohnung bon einzelner Dame gum 1. Oft, gesucht, Gudbiertel beborgugt. Off, n. B. 70 an bie Lagbi. Zweigit., Bismardring 19.

Runges Chepaar fucht

3-4-3immer-Wohn.

mit Lubehör in Wiesbad. und Umgebung. Offerten u. K. 830 on d. Tanbi. B.

4. ob. 3.Zim. Bohnung in bell. Haufe von älterem Ehepaar ohne Kinder gelucht. Angebote unter A. 709 an den Eaght. Berlag.

Herr

******* Befucht für 1. Oftober, evtl. früher:

Clegante 5-6-3immer-Wohning mit heizung in freier Lage, möglichft im Sab-viertel, von Meinem haushalt. Angebote unter Z. 822 an ben Tagbl.-Berlag.

sucht in Privathause 2 s. eleg. möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafz.). Bevorzugt solche nicht zu entfernt vom Nass. Landestn. Otterten mit Preisang unter M. 830 an den Tagbl.-Verl.

Fremdenheime

Bierftabter Str. 5, Sous Orfen, neu möbl. Fremd. immer mit Frühitud in jier Kurlage.

beldvertenr

Rapitalien-lingebote

Hypotheken Vermittlung Immobilien

An- und Verkauf: Sensal Meyer Sulzberger

Adelheidstr. 10. Telef. 524 Spoothelen m. Radiab au faufen gefucht. Off. u. & 71 an Laght. Sweigh. 15,000 Mt. 1. Sweigh. ouf Grunditide oder aufs Land zu vergeben. Nah. E. Bier, Blückeritraße 8, 1.

Ranfe 2. Onvoth., po Saus 3. Bertieigerung fommt. Diferten unter 3. 815 on Tagbi.-Berlag.

40.000 Wit.

auf brinia Supothel von Selbstaeber auszuleiben. Off u. F 832- Tanbl.-B 40—60,000 M. 1. Suv. a. b Off. u. S. 822 Zagbl.-8

70-80 000 Mart auf gute erfte Sphothet gum 1. Juli de. 38. auszuleihen. Off. u. 39. 822 Logbl. Berl.

Rapitalien-Geftige

gegen gute Sicherbeit auf 5 Aabre zu leiben. Ana, u. B. 827 an d. Tagbl.-B.

euf autes Gartenbau- u. Landwirtschiefte mit maffiben Gebäuden, in nächtler Rabe Beiesbadens gesucht.

Gleff, Offerten 11. 2. 708 an ben Taabl, Berlag

Wer leibt sur Ansab-ing auf Billa 12—15000 Mi.

76,000 Mt. 1. Supoth. ouf gutes Objekt Abelheid-itraje gejucht. Diferten nur v. Gelbsigeb. u. G. 72 Tagbl.-8tve/git., Bism.-R.

Immobilien

3mmobilien-Bertaufe

Gönst. Gelegenheiten Kauf und Miete

herrschaftlichen Villen und Etagen

J. Chr. Glücklich Telephon 6658. Wilhelmstraße 56

Wer Söhenlage nicht icheut, hat großgring Gelegend, eine bodimod, einger, 8-Zim.-rc.-Billa, b. Besitzer selbst erbaut, sehr bissia f. ca. 106 000 Mt. it uniber 120 000 Mt. au erwerb. Dabei groß, Gert. mit viel sein, Obstiorten. 10 Min, von der Elektr. Gerrliche Aussicht. Otto Engel. Abulfstraße 7.

Bohn. Radim.Bure Lion & Cie. Behnhofftr. S. T. 708. Größte Auswohl von Miet- u. Kaufobjetten jeder Art.

Mur 78000 Mt.

vartifel ach. er erhalt & Sim. Sifta mit Aubehor, Rentralheigung u. nettem Garten ums Daus, zehn v. gurh. 6 Min. v. Gleftr. wen Bean vert. Dito Engel Abolificafte 7 Moderne hübiche Bitta in der Bingertftr., 10 Rämme, Zentr.Deizung n. Kurpart f. 50 000 Mt. f. 5. d. Räh. Kariftr. 15, 2.

Villaverk. 1. 45 000 13 Zimmer, i. Wiesb. (Taxe 67 000 M.) Js. Rosenbaum, Frankfurt a. M., Gwinner-strasse 24. F 63

Main. Misten in der Rain. Mistadt geleg. Saus mit gutgeh. Wein-wirtschaft au verkaufen. Breis Mt. 32 000. –. An-daßt. Mt. 10 000. –. Dif. Bachf. BR. 10 000. - CII. u. D. 7213 an D. Feenz, Ann. Exped., Nainz. F21 & Baderei. Ronbitorei mit Kaffee n größerem Badeort mit vollstand. Einricht., beites

12—15 000 Mt. bei guter Berginfeng? Angeboie unter B. 831 en den Tagbl.-Verlag.

Billa, Langenbechter. 3

(am Langenbeckplaty). Einfamilienhaus mit Zentralheizung, 11 Zimmer, groß. Diele, Beranda, Wintergarten, reicht. Nebengel., Garten, Garage n. allem Komfort, ist preiswert zu verlaufen. Telephon 4667. Vermittier verbeten.

Billa Abfteiner Etr. 13 iff zu verleufen oder zu verm. Unbefahet, Anzahl. gering, großer Obstgarten, Gios, eleftr. Licht, mod. Einrichtungen. Zu erfr. Friedrichter, 45, 1, 10—1.

Ges, eleftr. Licht, mod. Einrichtungen. Zu erft. Friedrichten. Zu erft. Priedrichten. 31. 10—1.

Senfion.
Die Silla Battkraße 6. in feinst. Kurlage Langensichwalden. 24. Zim. u. reichliches Aubeh. möbl.. mbbl.. in welcher eine vornehme in welcher eine bornebme Benfion mit erfter Runb. ichaft betrieben wurde, ist mit einem dazu gehörigen Sinterban, zu verfansen, Basserleit, eleftr, Licht u. Gas ist vordanden, Käb. Zagbl. Berl. P333 Qw

Wohnhaus,

folib gebaut, in vorzugt. fer II. 831 an b. Zag-

Herrica expeten Herricaliti. Haus Abolfsolice nabe Babnh. per icfort au bertoufen. Kah im Topbl.-Berl. Qx

Wohnhaus mit Rubchör u. A. Obit-narten rubiae Lage, in Detbeim unter ber Taxe zu verfaufen. Offert, u. M. 815 an den Tagabl. S.

Immobilien-Raufgefuche

Suche

an faufen IL Billen- ober einfach. Wohnh mit möal. aren. Terroin bis au 5 Moraen, auch Umgeacud. Gofortige Angebote erbet. Eite Engel Abolikrafte 7 Einfamilien Haus, 8—10 Rim, u. entibrech. Aubehör mit größ Obit-u. Gemüseaarten, in sonn Lage preiswert au faufen gefucht. Angeb. u. S. 823 on ben Lagbi-Berlag. Rleines Landhaus mit Garten au faufen ge-fucht. Offerten u. U. 71 an ben Zaghl Berlag

Wirtschaft oder Spotel

an taufen gefudit, Dif, u.

Bertaure

Privat-Berläufe Gute Stallfuh

frifdmellend, au verlauf, Riebernhaufen i. Taunus, Ibiteiner Strafe 145 2 Rassepferde Buat. idus. Arbeitspierb au bert. Wintermeier, Rambad, Jafobitrake 2.

nuch für Lordwirtschaft u. Ruischer, au berkoufen Röberstraße 20. Johlen-Bertau

Jugfeites Raffepferd

Gin 10 Monate alies Kohlen au bert. Rah, bei Karl Kavo Schierstein, Wiesbabener Strafe 44.

Uchtung! Mehrere hochträcht. U. frijchmell. Ziegen zu verlaufen. Bh. Brendel, rechts Kable-Ruble.

Max und Morit, 2 prächtige Vinscher, 42 und 56 cm Rückenhöbe, schr scharfe Kattler und äuherit wachsam, du ber-saufern, Aug. Fehr, Kied-richer Strahe 12, Mit, 2,

= Hund = liafe., ich. ir. Tier, wegen Ansch e ar. billig ber!. Schierfteiner Landfir, 84

Begen Auflösung einer Aagb an verfaufen einen andeeseichneten
Ragbund wert in Miete au geben u noch ca. 1500 M. Aagd-Lappen au verf. Offerten u L. 830 an b. Tagbl.-B.

Dafen an verk Nunn Wämertdring 87 Ranarienbähne u. B., Dede u. fl. Raiig zu berf. Schmidt, Dellmunditr. 28, 3

Standuhr

Mabefter) Kunitmert, au verf. Rab. Tagbi. B. Rd Anpethut, fait neu biffig Loibringer Gir. 28, 8 Us.

Banama-Orn.-Out (57), Shl.-Out (57) zu berf. Mbrechtitr, 6, Oth. 1 c. herren Dute, 29. 54. neu. Crepe-Trauerh. ma. hellmundir. 42, Mehrere Berren, und Damen Commerbilte und 1 Mil. Mute (54), als Botenm. geeig., b. Weber, Dotheimer Str. 40, M. 8. Blauer Strokbut billia Schwalbocher Str. 59, 2

Elea, roter Damenhut billio Beitromitt, 25, 1 2 Davensommerbite au beef. Anguseb. nachm. Jobnitrake 5 Stb. 2. 2 Sommerbite f. M. bon 10—12 3. su verf. Reticidedite. 23. su

werk. Rettelbeditt. 26, 1 r.
Wegen Transrfall
ein weiß, u. ein dunfelbl.
garn. Damenhut, beide f.
neu, 8¼ m bunfel ChineSeide für eleg, Blufe zu
verfaufen. Brech, Aboljitraße 7, Stb. 1. Elea bunfelbl, Bortenbut ill Rig.) zu verf. Dann-fardt Bleichftr, 80, Laben

Seller Sammerhut, faft neu, gu berfaufen. Göbel, Simmermannitr. Florentiner Damenbut, don garniert, billig gu f. Bogeler, Bochtr. 8, 2,

Rener Tüllbut u. veridied, su verlaufen Riederwalditt. 1, Bart. L 2 mob. Commerhute b. of. Fries, Bleidnir. 39, S. 2 I.

Brantfdleier, weißer Matelathut für i. Mädden, Regenhut und Seidenhut zu verf. Horf, Albeimftraße 118, 8. Rosa Gesellichaftssleib, Chisson, a. f. Tanzil. ge-eign., einmal oetr., wegen Trauer zu berf. Kaplan, Blückeritt, 16, Gth. B. L. Neue Blüschiade u. Seib.-Trifstiade zu pl. Beiller, Herberitrake 17, Bart. euer bunfelblauer

feibener Mantel
au berfaufen. Dornauf,
Oramenstrasse 48, 3,
Bl. S. Lostium, Gr. 44,
b. zu berf. Breug, Klavenibaler Str. 4, fib. r., nm,
B. Svikenbl., m. Tüllfleib
f. Wadch. ich. Spikenjade
b.U. Darbt, Malramstr. 17, 2

Beikes Boilefleib
50 Mf. acrtilla Seidentl.
für Sommer 180 Wort.
Sammetmantel. offes Br.
42 bis 43 bibetfe Lad- u.
Strobbüte. 3 Tennisidi.,
Balle. Greubler Gester.
1 handaeltidte Flufe
(weih). gebr. Steblingen
(43—45), four 1 B. Leder.
comafden bill. zu vert.
Ernif. Worthittade 38, 2.
Blafarün, feib. Tansft.

Blabarün, fe'b, Tangit., Rie'b, brochiv. Anöbie, neu, Drellgebed für 12 B. verf. Bronime. Beißendurg-firaße C, S, von 9—12 libr.

Gehrod und Weste für große ichlanke Figur) im Auftrag billig au berf, bei Damenidneiber

Meienbeen Meichtrake 28. 2. Stad. 1 Geren-Gummimoniel, 1 Schreibmaschine zu verf. Wich, Biebrich a. Ahein,

Rilitärfaden: Mantel. . u. v. u. g. S. Uhrf, bf., tabl, Abelbeibitt, 37, 2. Raft neuer lilacangierter Councafdirm in Aufferdi, berichiebene Roten für Mobier, Trauerhut ufw.

Rauenibaler Strate 21.

Tafelgebed
für 12 Beri. Lijdtwäiche
au verfoufen. Dirichmann,
körneritrake 7. 8 linis. 2 Satinfteppbeden (rot u. bellgrun) gu bf. Müffer, Connenberger Strafe 19.

Diwandede, Teppich

2:8 m. Sarms, Barenitr, 2 Martifentioff gu berfoufen, Mollath, friedrichitrage 46, Laden. 3 B arfine Bortieren billig au verf, bei Fried, Bleichfirafte 89. Oth. 2 L

Sleichirrane 39, 329, 3 1, 1 Bhoto-Apparent, 9×12 (Extra Napit-Applanat Dr. Ariigan), fechs Metall-Kaffetten und ein Metallitativ verl. Schwalbader Str. 49, Uhrenladen

1 Mignon-Gdreibmafch. Biansbaus Wolft.
Friedrichtitofte 89. 1

1 gt. Bolien guter Koten

mir aufammen abauseben Biansbaus Bolff, Friedrichtraße 89, 1.

1 stumme Raviatur im bann ach. Sandicffer. Bianrhaus Wolff. Fredrichtrage 89, 1,

Tafelflavier berfaufen. Marver, heimer Straße 20, 1. Ronzertzither febr aut erhalten, au berf. Laupbeimer Steina, 11. Durielber

Billard mit Rubebör fofort au verfauf Rab, u. 63, 830 en den Tagbl.-Berian.

Rlapp-Ramera

13×18, mit Seltorenber-ichlun u. 2 Objett., Ana-ifianat 4.6. Kaffetten mit tinlicgen für 9×12 und
10×15, prima Friedensausführung, sowie ein
9×12-Klapp-Kamera und
ein Beraröserungs-Appalles billig abaugeben
Steingaffe 27, 1 rechts.

Berfer Teppidie, ca. 3×2 u. 1,80×100, Gemälbe, Fabencen, Biebermeier. Stidereien ufw. au bert. Laue. Dreiweibenftr. 10. 2. St linfs 8-12. 2-1.

Eichen-Bobnaimmer, Rleiber. Glas. Bucher-ichrante Bucher- Labenu. Geichafisrenale, Gefiel, Tilde, Bort, Läufer und Schoner, Bilber, Spiegel au berlaufen bei Denge, Rifelasitrate 17. Bart. r.

Mah. Galon Gint: besteh, a Sosa mit berrl. Umbau, Salonicke., Tisch 2 Sesseln, 2 Stühlen und 1 schweren Säule, nur an Bribat. Röbered Weschte, Emler Strube 27.

Begen Auflösung

des Saushalts. Maffive eich. Egzimmer-Ginricht, mit reichen Schnit. vollständ. Betten, Edrante, Kommoden, Diman, anifte Etanduhr, Aucheneinrichtg, und sonftiges zu verlaufen. Gobel, Körnerstraße 1, Bt. Gelegenheit. Elea. Mah. Salon u. Trumeau zu vi. Bindfeil. Biftoriaftr. 41, 2001 10—12 Uhr.

Beggunsbalber
belleich. Egzimm.: Bütett,
Krebeng, runder Tifch,
Lederituble und großer
weißer Garberobenschauf zu derkaufen. Besichtigung
ab 10 Uhr. Dendorn,
Meistirafie II. 1.
Mod. Derren-Simmer,
bundel Eichen, zu derkaufen. Reimers, Kiddes,
beimer Straße 29.

Gelegendeitskauf!
Fin pol. Beit mit Grungrahmen u. Matrage 80 Mt.
Ein eif. Beit mit Matrage
60 Mt. Wengunabalber

Mondorf, Blücherftr. 44, 1. B. erh. Bett u. gr. Schl., Leisbeit, Beisbeit, Rieditr. 22, 1, Balbitrafe.

Bett

nt berfaufen, Lengerbe. Abeingauer Str. 17 B. Bollitanbiges Bett.

evaler Tifch au verfaufen. Roes, Karlitrake 40. D. Rinbers, mit q. D. telle su ber-beres Weildrufen. Näheres traße 8, Bbb. 3 L

Betistelle mit a Sprunar, 11. Lederfofa verk. Schard, Scharnborititrake 18. 1. Bol. Bettftelle m. Gor. Jahnftraße 34 B. Dafler.

Tinige Drima Daunen-Blumean n. arobe Weberbetten an verf. Engel. Abolf-firabe 7. 1. Mahag. - Galon-Mobel=

Einrichtung, sehr gut er-halten, nebst Tevvich und Lüster usw. au verkousen. Kura Langgasse 31. 2 St. Kamelh. Laschendiwan

echt, und ein ausgeitobft. Rudis mit pepalit, Unterfab billig au vert. Beter. Sermannftraße 17. 3.

Ein Sofa Chaifelong, Tisch, Meider-fchrank preisten. A. Ochb. Lismarstring T. Sth. I. Sefa m. Lebertuckbesun verkauft Beder, Rober-ftrake 42 2.

Franke 42 2

Sois m. echt. Leberbeaus.
Beder, Gerberitrake 6. 1.

Nachm. 1—3 Mbr.

R. g. erb. Sois, 1 Bertild mit bollem Meitanbehör für 150 Mt. und Nahr.
Angui, b. 4—6 Dosheimer für 120 Mt. au verlaufen, Kreibericht., vollft. Bett.
Roblaufbrett au vf. Bohl., Dobbeimer Straige 11, B.

Andh. Bertifo u. Schreib. tifc, ichwarz, mit Schuts. zu berfaufen, Anzuschen von 10-2 Ubr. Bentbeim, Westendite. 8, Mrd. 2 L. Gut erhalt. Rüchen:

Bill erhall. Kildhells
Wolds. n. Rachttich. som,
eif. Linderheitst. h. Garthe
Liebricher Str. 10. S. Us.
1 Eistere Str. 10. S. Us.
1 Eistere Str. 1 Derrapparat.
Sparador, 1 Vohnenmach,
Gartengeräte, 1 Einmachtops, Ver-Einmachgläser
(1 Atr.), 1 Schrmitänder
(Ecke) bill. zu vl. Schmelle,
Schenkendorfür. 7, V. L.
Großer Eisichrauf.
1 Bronzeigur, 60 cm boch,
2 elestrische Bronzetische
lampen bill. zu verfaufen.
Zeutich, Berrngartenfer. 18
Gehr auf erh.: Eisseh,

Sehr aut erh.: Eisfelt., Sachenich (6 m) n. Strablott, ar. Giehk., Balkonariie, Sofapiea. Bücharan (Nah.), Staffelet, Talk. Sailoutt, 2 Hah. Saule berk. Niermann, Vadanagerikt. 10, 1

Tisch mit Bult. Kovierpresse. Wasserwage. großes Bild. Aguarell. Leistenständer, gr. Arbeits-tisch. Bringmoschine du verk. Steiner, Langgasse 4.

Ri. Marmortiid, oridn. Mandidraniden, mehrere Bilber, 20 Mell. Trepbenläuferstangen mit Cesen zu bert. Brann, Abelheidstraße 45. Reidsent, 3,00×1,35×0,025 (Limben), Connerst. Str. 19

Lindeah, Connerse.Str. 19
Rür Büros aecianet:
eich Aftenaeitell. 1 Tisch
2×1 m), 1 gt. verstellbar,
geichentisch 1 keinerer
Tisch au derfauf. Weber,
kranklurter Straße 32
Serf.: Gartent. u. Bank,
Ruchenwanddretter u. a.
Küchenwanddretter u. a.
Küchenseräke. Hofischter,
Aischenseräke. Kofischter,
Aischenseräke. Kofischter,
Aischenseräke 19, 1.
I Gartentisch u. Stühle h.
Kilsan, Samlberg 15. B.
All svaler Gartentisch
und 3 Stüble billig zu
verf. Heurung, GuitabAbolfitraße 6, 3 L.

3 Garrenft, pf. Liegfein, 1 Stehpult u. einine Brief. orbner au verf. Camert, Schwalbacher Str. 2, B. r. Rim.-Grfer (Bebium) Bollit. Labeneinrichtung ür Rolonialwarengefchaf Fripping, Göben-

zu verfaufen W. Först

Rarlftraße 11. Gr. Solatoffer, weiße Steppbede, ereme Spipen-blufe, Rodgeftell, für Schneiberin geeign., au bl., Debner, Abemfrr. 78, 1. Rwei aefütt. Schlieffstbe.

1 tanbengrane Erre-deChine-Schaf zu verfaufen.
Bei nur Dienetaa und
Witten 912—1132. Annfer.
Kaneflentirahe 12, 2 r

Schliebtord. Blumentisch
ü. Golerieleiten zu derf.
Bender, dellanundir 29, D.
Rmei Telenkon.

1 Saustelephon bill. pf. Bleichitrafie 39, 9th. 2 l. Rahmafdine, falt neu. Gngel, Bismardt. 43, B. Sehr aut ach Rähmasch, breism au bert. Schmal-lacher Strake 199 2 r. Rähmaschine, gut erhalten, au bertaufen Krieger, Frankenstraße 22,

Rwei frang Kleiberbuften (44cr) für Schneibermen billig au verlaufen Dob-feimer Strafe 30 Bert Gehr feine Kleiderbufte

Garbinen, ben. Sernbut, billig zu verfaufen Mad Delenenftraße 13. Sart. Große Marfife vf. Dreiweibenftr. 10. B.

ve, Dreiweidenstr. 10, B. Staffelei. Dfenschirm (deschnirt), mit Bobelin. Gasitellaune, woll. Bortieren. Flugbede an verk. Silleskeimer. Oronienstraße 87 Sinterh. 2 r. Kait neuer Schweinsleder-Sattel mit bollem Reitzubehör für 150 Bel. und Kahraeldirr für Einfvänner für 120 Del. au verkaufen, Wilbelmimenitraße 4. 2, 1—3 nachm. Beiffel. Leichte it Rederrolle bill.

Gin fehr aut erhaltenes Docgart mit Leberverbed fomie ein Beren-Sattel Unguf. Doubeimer Gtr. 16 Gebrauchter Ginib. Bagen Gebrauchter Einis. Wagen mit Ernteleitern, gut er-balten, zu verl., Jucht-bahn, rebb. nail. Lenhorn, zu verl. od. gegen gierden Rollehabn zu faulden. Gärtnerei B. Edtel, rechts der Frankfurder Stratze.

Gia Leiterwagen und 1 Karren Wit au verkoufen bei Reinbart. Böribitraße 18. Bart.

Motorrad

Borberer, mit auter Bummibereifung, breisto,

Gelenenstraße 26. Bounderer Metoreah 4 PS. billig an verl Biebrich a. Biein, Glifabethenitr, 3. Leidite Reberrolle, 15 big 20 Bir. Tragfr., gu bert Beder, Dobbeimer Str. 8 Gut erhaltener 2rabriger Gin Rinder-, 1 Kladuwaa. Kinderit gu berf, Lamm, Frankenitt, 21 Sth. 1 t.

Raft u. Rlapprogen mit Berd, u. Rinberm Betri, Frantinftr 26 3. Gut erb. Kinderwagen de Bolter, Göbenftr. 18. Actd Giff- und Liegewagen

mit Berded au verkaufen, Arst, Rheinstraße 88 Gartenh links 1.

Rinberwagen, weiß, auf erhalten, bert. Weripstraße 24 Drogerie Ein ant erh. Rinber-Sis, u. Liegewagen au verf. Schwaldacher Str. 8, 8 L. Sehr anter Kinbertungen billig au verfaufen. Bobb, Kottellitrofte 3, 2, St.

1 Kinderflanvitubl odde 1 S.h f. Kinderw. in Briv. dill. adzugeben altviller Str. 2, Bart. 1. Out erhalt. Damen, in freilauf verl. Altenhofen, iddenüt. 8, Connt. vorm., Bochent, n. 6 Uhr.

Rüchenherd

(neu), 1,05×0,70 m, auch für Reftaur. paff., 8. bert. Reroftraße 29, Raber. Rochberbe, auch gebrauchte, gu berf. Smereffig, Rirchaaffe 44.

Sauereing, Mirchaelle 44.
Ru verlaufen:
Bollit. Bedeeinrichtung m.
Koblenfeuerung, gr. Lift.
Kleidericht., Kinderliegeftubl, gr. weißt. Kuddenichanliden.
Kitchaelle 22. 2.
Gr. Riufbadew., gewolft.
Machthubl, ült. gut gepolit.
Gofa, Gaßluta zu berf.
Geembenfir, 28, 2 r. Mihm
Badethanne. 1 Rett

Bedetwanne, 1 Bett.
Refinns-Gaslitier, Stuble
11. berich an of Arcmpel,
Mibrechtlitake 24, 1.
Arch neue Emaille-Babewanne mit Aupf.-Randaadofen, habell, crh., und
Arinderfareibnult zu derf.
D. Honwold, Meggeitr, 13
1 rah were große Angeste 3 rob vers, urofte Spiegel. rabmen. 2 Ronfolen für ihren, Stabbergierungen wegen Aufgabe au jedem Breis abzugeben, Steiner, Langooffe

Swei TelephonTischapparate, sompl., ein Gleftrisserappavat (Rast.)
au berlaufen bei Christen.
Dobbeimer Strake 64
Seuterrain.
1. Sanstelephon bill. pf.
200 Best. I jedoch durchs Reid angelässen werden, au versaufen bei R. Schreeb. Wiesbaben.
Diricharaben 22

Zu vertaufen

1 neue Leifsbirdelbreibant 100 mm Spigenbohg, I m Drehlange, verfdiedene achrouchte Leifsbindelbreib-bänfe. 170 bis 220 mm Spisenbohe, I gebrandste Bandbahemasich, f. dand-n. Frastbetrieb, I gebr. Säulenbohrmasichine für Lech bis 24 mm Durch-mefier, I gebrauchter 6 IH. Gasmotor. Regend. 1 ge-Baehler & Raege

R. Ingelheim.

Bu verl.: 1 Gartenlaube in. Sühnerbaud. 1 Derren-fahrrad mit Bereifung u. 3 Net. Schlauche, 1 guter Sastadeofen, ein 2 m lg. Bastalanch, Friedensware, 2 neue Ofenfchirme Balf-nübiltrake 55. Thillen. 3 Beint, m. Strobb., fiein. Wabch. 10 l. Blumentr., Blument., Lobnenfom. R. of. Good, Taunusite. 35.

Uguarien

in allen Größen au bert. Sumbolbtftrabe 17 Bonelftauber mit Rafia.

2 Dafenftäße, 4- und Stellin (massib), 31s verkurfen. Warren, Schäng Auslicht 5. Romberger, Abelbeibfrr, 61

Del- u. Benainbumben

Mutofchlauch 815, Magnet "Mee", Jenith-Bergafer a. dib. Autoteile b. Dobh. Str. 122 R. I. Stemmler Rur Relonialmaren- u. Drogen-Gefdäfte febr ac-

Papier-Ionnen arök u flein, au bert. Langagife 31 2 St.

Für Landwirte!

bei Reiter Beifftraße 21.
300 Bohnen jangen eich u tann, u, 6 Meter Bartenichlauch ju bert.

Biebrich. Donb Str. 46, am Rable- u. Grundm. Gröferer Boilen leere große Riften,

beren ftartes Sols fite Scheiner ufto, berwendt, ift, au bert. Angeb. an Banbratount. Rebenneb. Rimmer 47. P251
2 ichone rothl. Diennbers
bnume u. 1 Rinderfiuhlich,
mit Spieltisch au vert.
Chombert, Göbeniter, 33, 2.

Senffeil, Merberftr, 10,

Sändler-Bertunfe

Mavier

au berlaufen, Gdauerer, Gobenftrage 32, Laben, Gelegenheitstauf

Brachtvoll, nuftb. poliert Schiafgimmer m. großen grur. Spiegelidrent, mi Marmorpi, la Arbeit off m. Intarfien, nur 2100.k. Bettenneich. Mauern, 15 Schlafaimmer u. Ruden. einrichtung. I. und Lint. Kleidersche., Tisch, Stühle, 1 g. Martise u. a. m. verf. Schwarz. Schu., Roonstr. 13 Gelegenheitstauf! Gut geard. Schiafzinumer

nat 2 Betten nur 800 M. Lettenacid, Mauera 15, Einf, Edilafaimmer, hell Gicken, zu vf. Berber, Dobbeimer Str. 40, M. 3.

2 vollft. Aufb. Betten Sefretar Diman Cofs u 1- u. 2t. Rieiberschrift.
1- u. 2t. Rieiberschränste, Konsole. Komm. Tische Spiegel. Bilder. Repositie. Kinderbeiten, Kinderwag, Kinderstaufen, Kinderstaufen, u. ionit traickied, an berfaufen.

**The Constants of the Constants

Bertaufe spottbillig wegen Blahmangel: 2 eg. Rahag. Betten mit Aog-beatrmatr. 1- n. Ichläft. Beiten, Rachtische, eine. Beschniche, Spiellisch, ob. Tikoe, 21. lad. Kielber-ichen und weiß, Bufett, lad. Bertilo, lad. Komm. Trumeaus u. ond. Spiegel Bilder und bieles mehr. R. Schanette, Esden. R. Laden.

Mehr sehr aute Betten u. einfinde Betten, 1- u. 21. Nieider u. Küdsensche. Rascht. u. bert. Kannen-berg. Bastamite, 17. Ach. Sie genau auf Kr. 17. 1 voliertes Muschelben mit Sprungrabme, Rob-baarmatraben, Deckbett u. Kissen oder Pluneaus, 1 Basichbommade m. Racht-ichränschen billig zu ber-katien. Bills. Egenolf, Oranienitraße 22. Garnitur, Sofa, 2 Sess.

Islamm, Mekinolüiter.

1. n. 1 Weh rg-Gaszu:
Ionube breisvert au vertaufen bei Büder, Reugenber echt eich.

Berleader echt eich.

Gartenhänschen
(Laube) mit masiiv. Dach f. Kriedendoreis 280 Mt.
afzugeben Sonnenbera, Winder und Musiestiarfer.
Wiesbedener Etrade 87.

Wollath, Friederichter, 46.

Büderschrant

nukb. u. eiden, Saus-apothele. II, Gerrengim.-Tild billig au berfaufen. 4 Barenftrese 4.

Rückenlör, fast neu, Tisch, Stühle, Gofa, Bancelbrett, loupl. Bett, Koni., Kackischr. u. a. bill. bet Filder, Molifit. 1, 1. fall neue Grasmahma dine ute Nabmaldine u. Requ lator bill. gu vert. Echorn-vorf, helencuftr. 1, 1, Ede Bleichstraße

Linfrufta

und Andetenreite billig zu verfaufen bei R. Schauerer, Göbenitraße S2, Laben.

Gin Lanbenidran! 1 obaler Ruft.-Aussiehtisch au berfauten. Auton Meurer, Möbel - Geschäft, Schwafdacker Strake 57.

Sämtliche Studien 57.

Sämtliche Studien.

Gest billig au bersausen.

Wed Gelenenstr. 13. K.

Kahrräber
mit verma Gummi stets preisvert au bersausen.

Schundt, Kahrradhandig.,

Borfitroße 13.

Raffeeröfter, Gastamben, Brenner, Inf. Gifthförn, Gestoder, Gas., Brat. u. Badbanben, Babemannen Babebien, Rupfhabne, B. Grias-Rergen zu verfant Draufe. Wellripftrafe 10.

Biet- und Waffer-Gefchäft mit Bier-Riederlage, 2 Bierbe und Rot

Rolle ju verlaufen Selenenstraße 1, Bart,

Kaurgeluge

Geschäft

au f. gesucht gleich w Art fauch Engroß-Gesch.) evt. Beteiligung Off. D. 71 an Lookl.-Ameigielle. Schönen Schmad

mit echten Steinen. Geiderigweden b... Dame zu faufen. Cfferien unter D. 832 an

Golbene Ubren, Golbe und Silvermungen, wie auch Beftede nur von Brivaten zu t. gefucht. Offert, u. G. 820 an ben Laght. Berlag. Mitrojtove, Teleftove,

Relatemer werben ent bezahlt. An-gebote unter B. 818 an ber Tagbi.-Bering.

Sahngebiffe
ob aanae, gerbrochene, a.
in Gold acfabte. Brenntiifte. Reinvlatin, Goldu Silberaegenstände und
Bfanbidieine fauft au
allerhöchten Breifen L. Großhut,

Begemannitrabe 27. 1. Bitte auf Sansnummer u. 1. Stod an achten! Gilber-handtalche zu fauf gef, Ang m. Br u. 2. 831 an Togbl.-Berl

Die höchsten Preise Gesellschaftsteid. i. Geide seid. Rieid., Möbel, Bett.

Borbange Bortier.. Tep-pide fowie alles mas im Berridaftsh, ausrana. w. Frau Klein, Continftraße 3, I Telephon 3490

Meider aller Art in Samt. Seibe, Batift, Möbel, Tebvide, Garbin, Bortier, n alle ausrann. Sachen fauft an d. hödft. Breifen D. Sivver, Riebl-ftrafe U. Telebbon 4878, Reider after wiele, freigegebene

all Art. in Seibe, Samt. Boile unb all. Musrang. fauft au allerbocht Breif. Frau Stummer Remanfie 19. 2. Stod.

Wer

für alte berren. unb Damen-Rleiber, Mubden-u, Ruaben-Mnguge, Mil,-Uniturm, Wolde, Stickel, Betten, Mabet ben höchten Breis ergielen to, ber beit,

M. Jagelsti, Militär.

Alle Serrenlleiber werben angefanft. Befte Breife! L. Rritichgau, 20 Moribitrabe 20. Militär:

n. elle Dectentleider tauft hechttachlend Aurnberger. Wasemannstraße 35. 1.
Diwandede, gut erhalten, du kaufen gefucht. Ehr. Roll, Langbermer Straße 105, 1 r. gasse 16.

perren - bunimmentel aut erbalt, mittlere Ria.

Wiesener Domibodial 14. Bth 1. Diwanbede, Teppic fauft darms, Barenittabe 2. l quie Chaifelonquedese und 1 Bupbenbetichen au leufen gefustt, Off. unt. 65. 831 on ben Zagbl-B. 2 bis 3

Perfer Teppide aus Brivathend a. hoben Breis au taufen gefucht. 1 Perfer Teppid

und 2 Brüden gegen beben Breis auf faufen gesucht. Offerten u. G. 827 an ben Tagbi.-

Verier Teppiche Marmor-Relief Bronze-Aigur a. Cribit-band zu faufen gef. Off. u M. 828 an d. Tagbl.-B.

Schrett-Majdine

taufen gefucht. Fernipr. 1748. Photo-Apparate

mit auter Obiif fauft S. G. Brudre, Kodal-Geschäft, Sciel Bier Jahresseiten Guterhalt. Klavier

su faufen gesucht. Maffeur Ar Ctium, Olenenstraße 15, 8 St. Guter Stubflügel au f. gesucht. Arotofchin, Rüdeskeimer Str. 31, 1 L. Wehnungs-Eintichtung ton 4 Rim, und Ruche au faufen gefucht Robb. fanfen gefucht Roby. Sellmunbftrafte 42. 50he Breife

Frau Rosenfeld 29agemannftrage 15, 2.

Telephon 8964. Für eigenen Bedarf herrenzimmer **Speifezimmer** gu fanfen gejudit. E. Rorigin,

Westendstraße 20, 1. 1
Webel, Bücher, Läufer, Läufer, Läufe Grog, Blücherfraße 27. Gebr. Mübel allet Urt Betten, Kleiderfchr., Matr., Jederzeug, Frahre, s. f. gef. Schorndorf, Helenenster. I, 1

Alte Matragen

Tanziquie W. Rapian

acar, 1889, b gange Sabr gröffnet, auch Sonniags. Balger u. Mbeinländer in 2—8 Std. Unterrictsfaal Deutscher Sof. Golda. 4 Behn.: Buckerier, 16, 18,

Berioten - Gefunden

Bi. Gelbtöjdichen Inbalt, zwei 20-Mari-zeme, etnige K. Gelb-eine, von Rathgeber Korthitraße bis Ede deskeiditraße verloren, egen guie Beldhnung baugeben bei Kaas,

Bult=

6dreib toutrolliane

gu laufen gesucht. Dif. unter 2. 829 an ben Tagbl.-Berlag.

Gut erh. vol. Aleiber, ob. Sviegelichrant au I. gef. Kreß, Schieriteiner Str. 42 Baidtom m. Spicaelauff, u Borbange atl. Strauk Schmalbacher Sir, 59 2

s Guche s 1—Stür Rleiberfchr. Ber-tifo Kom., Rückenschrant Klavier maen gute Be-zohlung. Bestfarte gen.

gohlung. Schifarte gen.
Rorl Beiri.
Rraufenstraße 26. 3. St.
Suche mittelgroßen
eint Auffat. Schriftliche
Offerten an Reanber,

Großer u. fleiner Eisschrani

su faufen gejucht. Bierstube Poths

Langgaffe 7. Kleiner aut erhaltener Gisigrant

au foufen gefucht Reroftraße 43, Rolonialwaren - Emricht (Regal u. Thefe) s. faufen ges. Off. u. S. 830 an ben Zaabl-Berlag.

Gefernestell.
file Kaffeelolal geeignet, gefucht. Angebote unter A. 712 an b. Lagbl. Berl.
Gine Cististe, gebroucht, auf ethalten, rare für Robeis zu laufen gesucht Konditorei Kohler, Bahnhofittake 5.

Tennisidläger au faufen gefucht. Offert. u. 3. 621 an ben Tagbi... Berlag erbeten.

Vaddelboot

au foufen gefudt. Dafenftein. Aleine Burgitraße

Steine Burgitrage !
Sulfdierwagen,
sieforta, auf erbaltenes
Einfpanner-Geicher von Brivatmann zu laufen ge-fucht. Offerten u. B. 830 an den Lagdl-Beriag.

Motorrad Banberer ober N. S. II. S. 4 PS., au faufen gel. Anpekote unter D. 823 on ben Taghl. Berlag.

Motorrad

au taufen gesucht. Offert, mit Breis unter B. 834 on den Tagbl.Berlag Gebr. boch gut erhalt. Kahrrad

mit Bereifang su I. gef G. Gunb. Geisbergitt, 7 Fahrrad

Pettenberger Racht. Protfabr. Al Langa 2

5 PS. Drehitrom. Motor

2:0—280 Bolt, aum An-ichlus an bas Rheingau-wert Eltville. zu kanien

Domäne Krmaba.

<u>Post Schierstein.</u>

Sebr auf erhaltene Kinder-Bebewunne au faufen gejuckt.

Grood,
Kirchgasse 53, 4. Stod.

Mites Jinn, Rupfer, Mesting, Blei taust höchs-sabiend P. J. Fliegen, 37 Wagemannstraße 37.

Mitmessing, Althupfer Jun und Blei

Metalle.

Sinn, Meffing, Ambfer, Siei, Jint, Ctantol lauft zu hohem Preise Ganer & Has, Werderstr. 3. Tel. 4551

Marmor aller Art, in. a. befelt, fauft Hun, Kheingauer Str. 24, S. 1.

Staufe

metalle Lumben geiteidte Bollumben Rentuch. Rlaiden Baviez, Knachen, Goicniclie u. bereleichen, Kran W. Kieres Wwe, Wellripftraße 39. Teiepbon 1884.

Rohprodutte

aller Art, Käffer, Säde, Flasdien, Korfe u. bergl. fauft fiets Althandia. Ader, Bellripitr. 21. Tel. 3930. Koftscheddonto 19859.

Sorten Sapiet, Flaschen, fouit 2. Garre. Rictenrina 12 Kortichneiberei. Sumben w. abgehelt au allerh Breis & Simper. Cranienstr. 22. Tel. 3471. Brillanten, Gold- und Silbersaehen

Besiceke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahngebisse kauft zu aller- Simmer, Neugasse 19, 2. höchst. Preisen Simmer, Telephon 3331.

Brillanten Bolb- und Gilbermungen, Beftede, Leuchter Auffabe,

Zahngebisse in Rauticul u. Gold, Bfanbicheine von Frantfurt, Mains und Bicebaben fauft zu zeitgemäßen reellen Breifen

Julius Rosenfeld

Bagemannftrage 15

Telephon 3964.

Unterricht aller Art: für kaufm. Betriebe, einfach. u

nach ital, u. amerik

System, für Hotel-betriebe, Landwirt-schaft, Vermögens-Verweltung.

Stenographie

nach Stolze-Schrey u. Gabelsberger.

Höher. kim. Rechnen,

Konto-Korrentlahra

nach 3 Arten.

Bank- u. Börsenkunde,

Briefwechsel, Maschinenschreiben, Schönschreiben

usw. lehrt

Damen u. Herren

jeden Alters in Voll-

kursen, Einzelkursen u. Privat-Unterricht

die kaufm. Privatschule

Hermann & Clara

eid. kfm.Sachverst.

Diplom-Kaufleute u. Dipl. Handelslehrer, Kirchgasse 22

neben der Luisenstr. Fernspr. 223.

Verm.-, Nachm.- und Abend-Unterricht.

Iang-Unterrich

Bolla, Balzer, Abeinland in 2—8 Stb. unter Cor. erteilt & Schwaß. Tans-lebr. Drudenitz 7. B. Br. Ret. eig ung Lof. im S.

Tanzen

Stöberftraße 9. 1.

doppelte

27

Untiquitäten.

Ernft. Räufer fucht antile Runftgegenftanbe gu beforativen und Cammelgweden, wie MBbel, Bronge-Uhren und Beuchter, Gilbergeichirre, Porzellane, Rupferstiche ufm.

Luftig, Taunusftraße 25. Fernruf 4678.

gefucht. Offerten mit Breisangabe erbeten an Fri. Stängle, Dopheimer Strage 14.

Pachtgefuche

Al Landhaus m. Garten in der Rähe von Bies-daden su vachten gesucht. Off. u. B. 71 a. d. Lagdt. Zweigit. Bismardt ng 19,

Aleeader dien ober au taufen

Solz-Lagerplay au mieten aciudit, Offert. u. B. 810 an b. Zanbl.-B.

Unterrior

gesucht

mit Gummibereifung au feinen Unterrichts-aufen gefucht. Rüller Vertramftraße 20

5. DS Orghitzam

Referenbar sum juciftifd. Staatsexamen vor? Anachote unter 9 881 Rand. d. hoh. Lehramis erteilt Unierricht. Rach. Arbeitstunden in ollen fächern ber Oberrealich. Cff. D. 69 Laubl.-Amnt.

Italien. Unterricht Gromm. u. Kond. erteilt Arau Baboalis. Rubes-heimer Str. 9, 2 I. Bu for 2-3 Mittw. Samet.

Maidinenidreiben

(arundl. Gingelunterricht) lebrt in wemigen Stund. Land Schreibftube, Bleichftrafte 23 Tel. 3061.

Tanzunterricht

einseln u. in Geicklichaft.
Bafser u Rheinl. in 2
Etunden, ertrilt ieberzeit
im deufe
B Klopver n. Frau.
Dobheimer Str. 20. f.

Tanz-Infilität
(gegründet 1898) ertellt
Einzelunterricht in allen
Rond- u. mod. Tänzen
i Sotel Union Benachel.
Beith. Benel.
Bertramitrake

Briffm. Mofel. n. Sett. Riafden Bavier. Refle. Metall fauft au ben beften Breifen D Ginver. Riebleftrabe 11. B Zel, 4878.

Reutuchabfalle

Lumpen Neutuchabfatte, Bollge-firittes, fauft zu hohem

Berter & Sies, Wetberftr. 3. Tel 4551.

Berloren braune siegenleb. Brief-talde mit etwa 400 Mi. Bag u. anbere wichtige ih il andere hicktige piere freitag nachmitt, ischen 148 und 6 Uhr de Langaasse-Wickels-rg. Gegen Delohnung aug. Waltamitr, 82, 2 L

gen gute Be jugeben bei offiraße 5, 2 L

Trauring verloren uit Ramen. Nabrestahl 1888: Gegen Belohn ab-sugeben im frundbitto. Eine Broiche m. 2 Blb., Photogr. Mutter n. Sohn, in Schierltein berloren. Absug. Biesbaden, Feld-tirahe 19, Oth. 2 linis.

Geidaftl. Empfehlungen

Reichl auten Mittans- u. hbenbtifch in f Saule 3-Breis von 5 Mf. taalich. Rah im Laabl-Bert. 20 Früherer

Gtenerbeamter übernt, die Ausarbeit, der

Bermögensaufftellung

Bermögensabgabe

nach ben amtitchen Steuerfurien Ausfunft und fachfundiae Beratung in all, anderen Steuerladien. Offerien unter M. 811 an ben Tanbl. Berlag. Ueberjegungen, Gejuche

Brangbild, Englisch burch Dolmeifcherin, abnitrake 34, 3. Stod

Muto. Laftwagen. Vahrten

bas befehte Gebtet. Mute- u. Motoren-Repar. 26 Dobbeimer Straße 26. Umaüge u. a. Transporte beforgt unter Garantie Bouillon, Dobb, Str. 86.

Reparaturen

on Rabrrabern, Rabm., Rinber. u. Arantenwagen w fachgemaß ausgeführt. Bneumatile u Erfasteil

en Lager.
Referrabhans Gottfrieb.
Grabentir 26. Tel. 3895.
Aürfchlicher-Revaratur.
m. jach u. jachaem. ausweführt bei Joh. Kroetich Gibbenstraße B. Spestal-Iktichtieber-Gefenaft.

Cati Bendet

Spengleret - Anitaliation, 11 Welleiblirate 11 Annabute all Reparatur, Annahme all Reparatur.
Emaillerte Sacien
u. sonit. Repar, w. prompt
u. bill:a gemacht, auf Berlangen wird abgebolt.
Oranienstr. 19, 8th. 2 St.
Wöbel beisen, volieren,
Repar., Keuantertigung d.
eill Berechn, Scharnbortt.
itr. 19, Robelidar, Berfit.

parfettösben w. gezeinigt u. uniert. R. Rub gez, Gismardr. 40. D. Thaderarbeiten. Weißen v. Deden u. Küchen billig Welleibstroke 40. Deb. 2- Aufpolitern Renbeziehen von Belftermöbeln und Beiten fowie alle Defor-Arbeiten (autes Material)

Gebrüber Leicher Dennienfix 6. Tel. 3319. Felle aller Uri au Belgen, Borlog., fotoie Schuhleder

merben gegerbt Schröft.
Rimerbern 6. Bart.
Balfonfaiten
werden behriaust, auch alle
Garienorbeiten gemacht.
R. Derbit, Gariner.
Frankenitroke 10.
Garten u. Felbarbeit
w. angenommen. Christinaum, Ballgarter Gir.
Gägelberin ennel. fich.

lernen Sie ungentert all., sowie in Gefellichaft au jeb. Reit (auch Sonntags). Balser innerh 2-3 &ch. 3. Böller u. Frau

mit dem Aufdruck Versicht! Hight stürzen Versicht! Zerbrschlich Vorsicht! Vor Nässe zu achötzen

Versicht I Glas halton wir stets vorritig. L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Tagbiettkaus, Brackereikontor Schaiterhalle links.

Me Cort. Leberbanbich w fachm. gereiniat Gien. Scappini, Mideleberg 2. Reparaturen

on Seiren und Anchen-fleidern, Umand, Wenden in guier Ausführung au feliben Breifen. 7. Engel Oranienstraße 22, 2, St.

Täcktige Schneiberin empfiehlt fich im Nou-anfertigen und Mendern. Karlitrafie 6, 2 rechts.

Garbinen-Sbannerei Frau Gaert. Keitelbeck tr. 16, B. 2 i Karte gen Wäsche a. Wasch. u. Büg virb angen., Kleider um Zlusen schnell u. bill. Jos Hoahn, Debrütt. 1, 1 St.

Handwascherei fucht noch bie Wäster einiger Gerrichaften aum Beichen u Bügein an-zunehmen Fran berfeste Büglerin Aafenbleiche. Beff. Offerten u. g. 811 an ben Tagbi. Berlag.

Neuwascherei A. Airfien, Scharnhorfiftt. 7 Tel. 4074 Spez .: Herrenwäsche Garbinen auf Reu.

Beffere Baiche, Starfew., wirb ang. enenftrake 5, 2 St. Stärtwälche

m. ana. Stiller, Donbeim Schönbergitraße 2. Oth. Brifenie, w. aut enbuliert, nimunt einige Damen an. Balramitrage 17, 2 r. Brifeuje f. noch Runben

Biffenicafilide Gesichts, haute, hande und Fußpflege.

Borm %11—%1 llbr. nachm. %8—%7 llbr.

Tatowierungen

werben schmera. und ge-fahrlos entfernt. Abresie im Tagbi. Bertag. Oz Echünheitsvil. Ragelvil. Frieda Mickel Taunus. Urafte 19. 2. am Rochtr.

9)(anicure-Salon M. Bommershelm

Dotzheimer Strasse 2, am Residenz-Theater. Telephon 1178. Schinheits-Nagelpflage.

Anny Kupfer, Lange. 39, II. Nagel-u. Schönbeitspilege. H. Rudorf, Mittelsir. 4, 1, a. d. Langg.

Gmonheitspflege! Dora Bellinger, Schwel-bacher Strafe 14, 2, am

Elegante Ragelpflege. Moripftraße 17, 2.

Verigiedenes

Ein älterer herr

rentinierter Rantmann fucht gut eingeführtes Geschäft beliebig Bronde ochen erompte Rablung sofort an übernehmen. fofort au übernehmen. Siferien unter E. 831 an ben Taabl.-Beclag.

Teilhaber

gejucht

mit ca. 40—50 000 Mari sur Gründ einer rentabl. Aabrilation, Kennin, nicht erford, 8 Sib b. Biesbad. entfernt, 5 Stunde b. d. Bohnstation, Offert, u. II. 824 on ben Tagbles. Geld verleiht gegen monatl. Rück-zahlung diskret

bem. ber nachweist. Bott ten Militärperf aus Wil-felmsbafen aw. 5. 2. 1919 u. 30. 4. 1919 erbalten. Silbebrand Bierstadt Erbenbeimer Str 28. D. Wer idenst in. Sundden in gute Sande, et fl. Ber-gürung? Off. unter 3. 71 an die Lagbi. Zweigit., B.3mardring 19. Sude für m. 11iabrigen

Ber leiht 200 Mar.

gegen Bergütung bon 30 Bet.? Rudzahl inner hald 14 Jahr. Kur bon Gelbitgeber. Schriftliche Augedote unter d. 821 an ben Taubl.Berlag.

Brehms Tierleben

O Bande, wie neu, gegen rhotoar. Sankfamera su vertausch Weberg, 27. 1.

Wer ferfigi Gefchifts. Austragtoften an? Raberes zu erfrag-im Tagbi. Berleg. Rb

5 Mt. Belohnung

Schnstettion. Cliert. u. 3. Sungen einen Sommer. 2. St. 2. St. 2. Sungen einen Sommer. 2. Sungen einem größ. 2. St. 2. St.

Serent! Lan wirt, 35 J., gr. sympath. Ersch., in b. Rähe v. Kreuznach u e Berm v. etwa 80,000 Mt. wünscht, da es ihm an Damendel, seht, a. dies. Bege geb. lebensluk. Dame, mögl. Landvirtstochter, zv. heirat f. zu l. Beding. lath., gute Kusstatt., etwa 10,000 M. Barverm. Rur ernstgem. Zuiche. (a. v. Berw.) besiebe man u. Beisüg. e. Lichtbildes, das zurückei. w., m. gen. Abr. u. D. 827 a. d. Lagdl.-Berl. zu richt. An. Z. zweck.

Raufmann, 29 Nahre. 1.68 Meier groß, ebangelisch, angenehme Erickeinung, feiter Chapaster, fl. Dienisbeichab. in guten Berhaltmisen, sucht liebe Ramerabin von angenehmem Acubern, tadellosem Ruf, Geistesbolt und Derzensadel, die ein sonniges Eheleben gewährleistet, fl. Kavital besitet, nicht über 28 Jahre ist und sich nicht an Wiesb. bindet, zweiß heirat fennen zu lernen. Berschwedennheit sesbiverstandlich. Kur um ernsgemeinte, sutrauslich ausführliche Phitteilung um ernfigemeinte, gutraufic ausführliche Beitellung mit Bild wird gebeten u O. 824 an ben Tagbl. Berlag

Schneiderarbeit

aller Art übernimmt in erstklass. Ausführung Gustav Schwanz, Herrn- u. Damenschneider, Frankenstr. 13, 2.

werben wie nen hergestellt. Lieferzeit 3—4 Tage.
6 Baar zerrissene Strümpse geben 4 Baar ganze.
6 Bad wird Normalwäsche bazu verwendet.
Crpes und ältestes Speziaigeschäft am Plage.
Schwalbacher Straße 54, Ge Emser Straße.

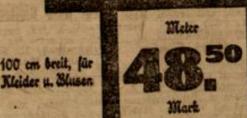
Transporte, Umzüge

aller Art in und auger ber Etabt, Poligenblaben bon Waggond, einzel, Beniner Roto, Dolg und Rohlen beforgt Beimer, Endwigftraße 6. Telephon 2614.

Stroh- und Panama-Hüte werben jum Baichen angenommen. Diefenbach, Bicigfrage 31, 8

Um 11. Mai ein bnutgestidter Beutel, Inhalt: Bund Schlüssel, welche notwendig gebraucht werden, Bortemennate mit Inhalt uhw. im Garten-Restaur. Schühenhaus Falamerie liegen elassen. Beide Damen mit 2 Kinden, welche ihn mitnahmen, sind erkannt und werden um sofortige Rudgade im Fundburo gebeten, andernfalls Anzeige erfolgt.

Farbige Rohseide



in 15 verschied. modernen Jarben

Seidenhaus Marchand.

Abgabe und Anmeldung festverzinslicher ausländischer Wertpapiere.

Auf Grund der Verordnung vom 26. März 1919 milssen nunmehr auch im besetzten Gebiet ausländische festverzinsliche Wertpapiere, mit Ausnahme der österreichischen, ungarischen, bulgarischen, türkischen und russischen, sofort teils dem Reiche überlassen, teils angemeldet werden.

Wir sind bereit von Besitzern solcher Wertpapiere die Stücke zu dem Zwecke entgegenzunehmen. Diejenigen Eigentümer solcher Papiere, welche dieselben bei uns in Verwahrung haben, werden gebeten, sich unverzüglich mit uns in Verbindung zu setzen.

Die Frist kann nur bis zum 17. Mai 1919 bemessen werden. Alles weifere ist bei uns zu erfahren.

Wiesbaden, den 12. Mai 1919.

Bankcommandite Oppenheimer & Co. Bank für Handel und Industrie Filiale Wiesbaden Marcus Berlé & Co. Deutsche Bank Zweigstelle Wiesbaden Direction der Disconto-Gesellschaft Zweigstelle Wiesbaden

Direction der Nassauischen Landesbank Dresdner Bank Geschäftsstelle Wieshaden Gebrüder Krier Mitteldeutsche Creditbank Fillale Wiesbaden Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H.

Vorschussverein zu Wiesbaden e. G. m. b. H.

Nach insgesamt achtjähriger Tätigkeit an verschiedenen Abteilungen des Städt. Krankenhauses (Prof. Weintraud, Dr. Gutmann, San .-Rat Kretschmar) habe ich mich in

Sonnenberg

als Arst niedergelassen.

Dr. med. Wilh. Witzel

Sprechzeit 8-9, 2-3, Bergstraße 1, Ecke Wiesbadener Str. Sonntags 8-9.

Zahn-Praxis J. Schiffer Bahnhofstraße 20.

Sprechstunde für Zahnleidende von 9-12 u. 2-6 Uhr, Sonntags 9-12.

Spezialität für Kronen, Brücken.

Gute u. schonende Behandlung wird zugesichert bei maßigen Preisen.

Schreibmaschinen-Müller Wiesbaden, Bertramstr. 20. Tel. 4851.

Direkt ab Fabrik in allen Preislagen, günstigste und reellste Bezugsquelle für Handler und Wirte.

Hausmann, Michelsberg 13, 2, St.

Nur einige Tage! Markenfrei!

> in jedem Quantum liefert billigst prompt frei Keller

Kohlen-Genss

Inh. K. Pfeiffer Ellenbogengasse 17. Fernspr. 131.
NB. Für Großabnehmer Sonderofferte.

Harmonikas engros

Große Auswahl. Muster gegen Nachnahme. Emil Fiebermann, Frankfurt a. M.

Marselle-Kern-Seife **Sunlight-Seife** Orogerio Moebus, Taunusstr. 25.

Damenschneiderei

Frau Hedy Kieser, Hellmundsfr. 14, 1. Anfertig. u. Umanderungen sämtl. Damentolletten.

Die kluge Hausfrau benutzt nur noch Schmitz-Bonn's Wasch- u. Bleichhülfe

Vom Kriegsausschuss unter Nr. 2503 endgültig genehmigt. Wasch- und Bleichhülfe gibt in Verbindung mit K. A. Seifenpulver blütenweisse Wäsche, ohne sie im geringsten anzugreifen. In Paketen zu 30 Pfg. überall erhältlich Allelnige Fabrikanten: Schmitz-Bonn Söhne chem. Fabrik, Düsseldorf-Reisholz.

Berrichaftliche, bfirgerliche tompl. Billen., Bohnungs- u. 3im.-Einricht., auch einfache, einzelne guterhaltene Mobelftude, tompiette Rablaffe, Coffermobel und Corrieren werden in jeder Sobe bei Barzahlung angelauft.

Gleichzeitig empfehle mein großes Lager in neuen Möbeln und Gelegenheitstäufen. Muf- und Amarbeiten von Echreiner- u. Bolfterarbeiten in eigenen Wertftatten.

Tanz-Lehrinstitut Carl Diehl u. Frau Friedrichstrade 43, 1. Ctage

Unterricht in allen Tänzen auch in der modernen Tanzweise. Elgener, vornehmer Unterrichtssaal im Hause. Tanz-Lehrinstitut Carl Diehl u. Frau

Friedrichstraße 43, 1. Etage.

Blumenkasten

mit Bandelsenverstärkung grûn gestrichen 50 60 70 80 90 180 cm 3.75 4.— 4.25 4.50 4.75 5.—

A. Baer& Co. Wellritzstr. 51 — Tel. 406 Eisenbelg., Haus- u.Küchengeräte



fo lange Borrat Bfund Dit. 4.20 bei 10 Bfb. Mt. 4.-Neue Galzheringe

Stild 68 Bf. 10 St. Mt. 6.50 Dan. Weichläse 1/4 Pfund Mt. 1.25 heidelbeerwein

von Mt. 3.55 an **Güdmeine** Flaiche Mt. 6.75 ichlieft. Glas u. Steuer.

la Gérofolodempulper 1/4 Bfund Mt. 5 .-

Saglaaffe 38 und Faulbrunnenftr. 11. geruruf 701.



Einzelne Räder für Leiterwagen in ollen Größen einaetroff., extra aroke ftarte Leiterwagen, tis 8 Rentner Trogfraft, ftets borrat, Lidvenftein. Mains, Leichbefftr 10, 1.

Unstalt

jegt. 1860. Fern. 576. Ballufer Etr. 8. Erd. und Feuer. Beftattung.

Singetroffen:

Farbige Satins

für Stepp- und Daunendecken

prima Qualität

Beinenhaus Georg Hofmann

Canggasse 37.

Tomaten,

fcone ftorte Bflangen Stud 20 Bf. obaugeben bei Gartner Dergon Relb-weg bint, ber Manteuffel-fcule.

Bohnenftangen billig zu haben bei Aug. Wagner Töhne, Zimmergeichäft Sonnenberg Biesbabener Str. 29 u. 52

Geburts-Anzeigen # Derlobungs-Angeigen

Trannugs-Auzeigen Crauer-Muzeigen war la einfacher wie feinfter

Ausffdrung fertigt Die L. Shellenberg'ime Mojbudorumerei Routere: "Engblaffhaus" Feruruf 6650/53

Bestattungs: Ernft Müller

Transporte von und nach auswärts. 200 Bestattungsordner bes Bereins für Feuer-bestattung. E. B.

125 Gier einzulegen, Batet 25 Bf. Drog. Bade, Taunusjir. 5, Gemusevilanzen

famti. Sorten, wüchfige Retbinanb Rifder.

Gummi-Ubjäße prima Qual., eingetroff. B. N. Stof Rachf. Telephon 227 u. 6827.



Damen-Binden gute Qualitat Dtzd. v. 275 Mk. an.

Carl Claes Bahnhofstrasse 10. Devacuin

Schützenhof-Apotheke. Langgasse 11. 464

Betwandten, Freunden und Befannten bie traurige Mitteilung von dem nach längerem Leiben erfolgten hinicheiden meiner einzigen, inniggeliebten, unvergeßlichen Schwester

Fraulein Emma Gottichalt.

In tiefem Schmerg: Berline Gotticalt.

Wicebaben, ben 12. Mai 1919. Stiftftrage 28.

Die Beerbigung hat Freitag nachmittag 4 Uhr katigefunden. Bon Beileibsbefuchen bitte höff. abzuschen.

Zu Beginn der wärmeren Jahreszeif ladet zum Bezuge höflichst ein

Wiesbadener Nafureiswerke

Hench & Kaesebier

Friedrichstraße 39 • Fernspr. 217.

Preislisten sind in unserm Geschäffslokal entgegenzunehmer

Probe-Ausschank Cefabu-Tee

Extrakt in Pulverform

aus deutschen Naturprodukten hergestellt.

Mit und ohne Tein Kein Kräutergeschmack.

Hervorragender und bleibender Ersatz für den ausländischen Tee.

Kein Ziehenlassen — Sofort löslich — Kein Rückstand.

1/20 Gramm genügt für eine Tasse guten Tee, mithin kostet eine Tasse 0,4 Plennig.

Originaldose 30 g Inhalt, ohne Tein, Mk. 1.25 In allen einschlägigen besseren 50g " mit " " 1.35

Geschaften erhaltlich.

Dienstag, 13. April, bei Firma August Engel, Wilhelmstr., Ecke Rheinstr., gegenüber der Ringkirche, Mittwoch, 14.

Große Mobiliar:

Dersteigerung. Morgen Mittwod, ben 14. Mai bo. 35., bormittage

91/2 und nachmittage 21/4 Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Berfteigerungiotal

22 Neugasse 22

nadftebenb verzeichnete Gegenftanbe :

1 Empire-Salon, bestehend aus: 1 Salonschrant, 1 Sosa, 2 Sessel, 2 Stühle, 1 Gondel, 1 Hoder, 1 Tisch, 3 lleine Portieren; 1 helleichenes Schlassimmer, tomplett, beftehend aus: I zweitfirig. Spiegelichrant, 1 Bajchtommobe m. Marmor u. Spiegel, 2 Rachtschrante m. Marmor, 2 Stuble, 2 vollftanb. Betten mit Anpotmatrapen; 1 Schlafsimmer, bestehenb aus: 1 Rleiberichrant, 1 Baichtommobe, 2 Rachtichrante m. Marm., 2 Betten m. Matragen ; 1 Damenichreibtifch, 1 Chaifelongue, verich. Tijche, verich. Stuble, verich. ein- u. gweitfir. Rleiberichrante, ein Kinderbett, versch. Pluschgarnituren, besteh. aus: Sosa u. 2 Sesseln; 2 nußb. Bertito, 1 photogr. Apparat m. vollft. Zubeh., 1 Wasch-mangel, 1 Rollschutwand, 2 Gasherde mit Tijd, 1 Sahrrad m. Bereifung, 1 Bademanne, 1 Sportwagen (Sit- u. Liegew.), 1 Gummimantel, herrenfachen, 1 herrenuhr, Rragen, Bute, Militarrode u. Schube, Tifchtucher, Gervietten, Bettfulten, 1 Martife (faft neu), 1 Schlieftorb, 2 Strauffebern, verich. Bucher, berich. Schlofferwertzeuge, Aufftellfachen, Soushaltungegegenftanbe u. Ruchengerate

und vieles andere mehr freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung vor Beginn ber Berfteigerung.

Friedrich Krämer, Auftionator Teleph. 3870 Rengaffe 14. Teleph. 3870.

Gediegene, sauber gearbeitete

Schlafzimmer - Einrichtungen

Nussbaum, Kirschbaum, Eichen usw. ff. Friedenspolitur,

greße 2- u. 3-tür. Schränks empfehlen

zu mäßigen Preisen

Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

201000000000000000000000000000000 Heinrich Brodt Söhne

Oranienstrasse 24. Elektr. landw. Einrichtungen

spez. Dreschmotore, Sigemaschinen, Jauchepumpen und andere Maschinen. Instandsetzung und Ersatzteile. 142

Giegellade, Pad- und Flajdenlade

für Sandet, Induftrie und Behörben liefern in In Qualitat und prachtvollen Farben Sirich & Gener, Wiesbaden Edügenhofftrage 16. - Zelebhon 817.

Erbprinz, Mauritiusplatz.

Stimmung. Naturreine 1917er Weine im Ausschank. Jeden Sonntag von 12-11/2 und von 4 Uhr ab;

= KONZERT. =

Bilbeimftr. 8. - Tel. 140 - Salteftelle Abeinftr.

Erft-Aufführung! Der meiftgelesene Roman von E. Marlitt

Schaufpiel in 5 Alten. Lore, bas heibepringefichen . . Ebith Maller.

Gutes Beiprogramm.

Spielgeit von 4-10 Uhr.

Rhein-

2 hervorragende Erst-Aufführungen! Um das große Erbe

durchaus spannendes Zigeuner-Drama in 4 Akten mit Ludwig Andersen :: Wolfgang Neff

Der Sohn des Grafen Eugen von Burg wurde als 7 jahriger Knabe von Zigeunern geraubt und jahrelang verborgen gehalten. Die Tochter des Zigeuners liebte denselben und befreite ihn.

Adolfs Laufbahn urkomisches Lustspiel voll dem köstlichsten Humor in 3 Akten.

60. Moderne Lichtipiele, Tel. 140. Zaunubstraße 1, nabe Kochbrunnen.

als "Sabine"

Sitten-Tragobie in 5 Aften, nach Baul Lindaus gleichnamigem Roman.

Borzügliches Beiprogramm.

Am Fligel : herr M. Raufch aus Maing. Spielgeit con 4-10 Uhr, Conntags 3-10 Uhr.

Intime Lichtbildbühne Mauritiussir. 12. -> Telephon 6187.

Spielzelt: 3 bis 10 Uhr.

Das Tagebuch einer Verlorenen.

Herausgegeben von Margarete Böhme.

Ema Morena die rassige Kunst- Tymian.

Gutes Beiprogramm! Spielzeit v. 31/2-10 Uhr. Sonntags 3-10 Uhr.

Auf allgemeines Verlangen der alles Shertreffende Monumentalfilm;



Die Sensation der Nerven, Tragodie zweier Aerzte in 6 Riesen-Akten,

auf einige Tage bei kleinen Preisen :: verlängert! ::

Kirchgasse 72. : Telephon 6137. Erstaufführung!

lch diente um Dich.

Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Eva Speier.

Wie die Grossen. Lustspiel in 2 Akten mit

Ada Svedin.

Spielzeit: 3-10 Uhr.

Ab Samstag, 17. Mal:

Gastspiel der Harmonie - Filmges. Berlin.

Orientalische Phantosie aus "Tausend und eine Nacht" mit verstarktem Orchester.

Taglich abends 71/, Uhr: intime Künstlerabende

Lieder zur Laute.

Gesangs-Vorträge am Klavier.

Vortragskünstler Fischer-Schlothauer. Guter Mittags:

n. Abendtisch Reichhalt. Speifetarte Rulmbacher

und Schöfferhof.Bier ff. Weine empfiehlt

Aarlstuber Hof Adam Rurth.

Bin stets Abgeber größerer Boften französischer Roten billigit. Tagesturfen. Geft. Zuichriften erbeten u. U. 9049 an D. Freng, Ann.-Er eb. Mainz.

Offeriere täglich frisch auch Conntags Spargel

alle Gemüse

su außerftem Tagespreis, bei prompter Bedienung. Scheurer, Emjer Str. 2

Ede Edjwalb. Etrafe. Raumungshalber babe

Riefern-Breamhol3 aus boriabriger Sallung, geschnitten u. ungeschnitt, aum Breise von 4 MI. un-aeschnitten und 4.20 MI. orschnitten ab Station Ideien in Ladumaen den 100 Ir. ausw. abaugeden. Deinr. Kapvus III. Ind Wilh u Dr. Kapvus. Ideien im T. 578

Gelegenbeitet, in Schreib., Burs. u. Bervielf. Maich. D. Stritter, Milolastr. 24. Repar., ff. Kartons, Korb., Farbanber, größt. Laner. Badpap., Fullted. u. bergl.

Ineater

Raff. Landestheater. Dienstag, 13. Mat.

41. Borftellung Abonnement D. Der Troubabour.

Grobe Oper in a Alten von G. Berbi. Grof v. Luns dr. Geiffe-Wintel. Groffin Leonore Brl. Allermann Acustus Fri. Hons Monrico Dr. Streib Jernanda Jol v. Bransparks Bin alter Zigeuner Dr Mulital. Leitung: Brof. Schlar. Anfang 6.30, Ende geg. 9.30 libr.

Refideng-Theater. Dienstag, 18. Mai.

Die große Bergangenheit

Suftipiel in 8 Aften von Franz

Bagenboff.

Oberstauffen Heiter Kommitzer
Kommerztenr. Crabbe D. Budge
Kertrud, I. Tocher G. Allmann
Rübergroff. Hander G. Allmann
Rübergroff. Hander
Gvo, ieine Reffe H. v. v. Harrar
Istiland . D. Harrar
Istiland . D. Harrar
Istiland . D. Bange-Adderig
Bariette Cichoen . St. Kichter
Dr. Groddins . D. Lange-Liddels
Brandbuber . Willy Römer
Mugnit i bei Rüber J. Derborn
Bhilipp j groff W. Spohe
Uniong 7. Ende 2.15 libt.

Rurhaus-Ronzerte

Dienstag, 13. Mai. III. Vereinskonzert 1918/19 desCücilien-Vereins Wiesbaden

Die Schöpfung von Joseph Haydn. Leitung: C. Schuricht, Stack. Musikdirektor.

Solisten: Fri. Emmy Wolff, Konzertsängerin, Donn. Herr Fr. Scherer, Operasinger, Wiesbaden. Herr A. Kipala, Operasinger, Wiesbaden. Orchester: Verstärktes Ståde.